

WEIZ

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

Die neue Gesundheitsstraße

Im November eröffnet Martin Opitz in der Marburgerstraße das neue
LifeStyle Fitness & Gesundheitszentrum.

Mehr Infos im Innenteil!



Oktober 2010

www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

Folge 308 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz

INHALT:



<p>GEMEINDE</p>		<p>W.E.I.Z. III eröffnet VCÖ Mobilitätspreis Ehrung Frank Stronach Ergebnis Landtagswahlen Städtepartnerschaft Brandcontainerübung der FF-Weiz</p>	<p>4 5 6 6 7 45</p>
<p>WIRTSCHAFT</p>		<p>Honky Tonk® Festival Neueröffnung DONOLO Tag der offenen Tür Bauernmarkt-Jubiläum Mulbratlfest 2010 Tourismusforum Hochzeitsausstellung</p>	<p>8 10 11 12 14 15 16</p>
<p>UMWELT</p>		<p>Neueröffnung Bioinsel Vortrag „Gesunde Gemeinde“ Infotafeln Raabklamm LifeStyle Fitness & Gesundheitszentrum Kyocera Umweltpreis</p>	<p>21 22 23 24 25</p>
<p>SPORT</p>		<p>RC TRI RUN Eishockey Nachwuchs MTB Landesmeisterschaften SIEMENS Energy Stadion Weiz</p>	<p>35 36 36 37</p>
<p>KULTUR</p>		<p>Bauernbühne Sags auf MUSICALisch Kabarett Bernhard Ludwig Weg der Hoffnung Kunst Zug Kunst</p>	<p>38 39 39 40 41</p>

Sprechstunden des Bürgermeisters
Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung
unter (03172) 2319-102

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE NOVEMBER 2010
DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 18.10.2010

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
 Folge 308, Jahrgang 32, Oktober 2010

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,
 Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klamper



Liebe WeizerInnen,
liebe NachbarInnen!

Weizer Innovationszentren – eine zehnjährige Erfolgsgeschichte

Im Jahr 1999 wurde das erste Weizer Innovationszentrum errichtet. Sinn war es, ein regionales Impulszentrum für GründerInnen, JungunternehmerInnen, innovative Unternehmen sowie Forschungs- und Bildungseinrichtungen zu schaffen. Als Ausrichtung für die Unternehmen wurde entsprechend dem Schwerpunkt der Energieregion und der Stadt Weiz das Thema „Energie“ aufgegriffen.

Gesellschafter und Initiatoren der Innovationszentren sind die Stadtgemeinde Weiz (53 %), die Gemeinde Krotendorf (21 %), die Steiermärkische Bank- und Sparkassen AG (24 %) und die Energieregion Weiz-Gleisdorf (1%). Durch diese regionale Konstellation ist es gelungen, beachtliche Förderungen für die Errichtung der Gebäude zu erhalten, wobei vor allem die Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft (SFG), das Austria Wirtschaftsservice (AWS erp-fond) und EU-Förderstellen zu erwähnen sind. Wichtige Forschungseinrichtungen des Joanneum Research, wie das Institut für Nanotechnologie und das Institut für Nichtinvasive Diagnostik wurden in diesem Zentrum untergebracht.

Bereits im Mai 2007 konnte das zweite Innovationszentrum eröffnet werden. Schwerpunkte dieses Hauses sind das NanotechCenter Weiz und das Studien- und Technologie Transfer Zentrum, welches Fachhochschulstudien und verschiedene andere Weiterbildungsmöglichkeiten anbietet. Das NanotechCenter Weiz arbeitet sehr eng mit der TU Graz zusammen und verfügt über einen Raum von 300 m². Ein für die gesamte Steiermark einzigartiges Projekt! Derzeit ist man dabei, die gesamten Aktivitäten des Nanotechnologie-Bereiches des Joanneum Research in Weiz zusammen zu führen.

Am Freitag, dem 17. September 2010 wurde nun das dritte Innovationszentrum im Beisein von Sozialminister Rudolf Hundstorfer, 2. LH-Stv. Siegfried Schrittwieser, LR Dr. Christian Buchmann, AK-Präsident Walter Rotschädl und dem Geschäftsführer des bfi-Steiermark in Betrieb

genommen. Schwerpunkte dieses Hauses sind ein vom bfi betriebenes Ausbildungszentrum für Lehrlinge der Metallindustrie und Räumlichkeiten für Erwachsenenbildung sowie Büros für FirmengründerInnen. Das Gebäude hat eine Gesamtfläche von ca. 3.700 m² und die Kosten betragen ca. 4 Mio. Euro.



Die Gesamtfläche aller drei Weizer Innovationszentren liegt bei etwa 9.000 m² und in Zukunft werden mehr als 200 Personen in den verschiedenen Firmen der Zentren tätig sein.

Besonders hervorzuheben ist die innovative und energiesparende Bauweise aller drei Zentren. Das Innovationszentrum I ist ein Passivhaus (ca. 15 kW pro m² und Jahr) ausgeführt in Holzriegelbauweise. Das Innovationszentrum II wurde als Niedrigenergiehaus mit einer so genannten „Betonkernaktivierung“ und einer Wärmepumpe ausgeführt. Hier sind in den Betonwänden Rohre verlegt, welche im Winter heizen und im Sommer kühlen. Das Innovationszentrum III ist ein Niedrigstenergiehaus, wo Heizung und Kühlung mit einer energiesparenden Umwälzpumpe ausgeführt sind. Hinzu kommt eine 30 kW-Photovoltaik-Anlage.

Als Basisversorgung für die Heizung aller drei Innovationszentren dient die Fernwärme der Stadt Weiz, welche mit erneuerbarer Energie betrieben wird.

Forschung, Entwicklung und Bildung sind wichtige Zukunftsthemen. Durch sie wird Innovation möglich und hochwertige Arbeitsplätze können entstehen. Seitens der Stadt Weiz und unter Mithilfe unserer Partner haben wir mit der Errichtung der Weizer Innovationszentren beste Voraussetzungen für eine gute Weiterentwicklung unserer Region geschaffen.

Helmut Kienreich

Helmut Kienreich, Bürgermeister der Stadt Weiz

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Mittwoch, 6. Oktober 2010, 19.00 Uhr,
Rathaus/Stadtsaal

W.E.I.Z. III eröffnet



Das Weizer Energie- und Innovationszentrum wächst und wächst....

Am Freitag, dem 17. September war es soweit. Das bereits dritte Gebäude des W.E.I.Z. in der Franz-Pichler-Straße wurde feierlich seiner Bestimmung übergeben. In einer nur achtmonatigen Bauphase hat man auf 3.685 m² eine Ausbildungsstätte mittels innovativer Bauweise – Passivbürohaus, Cool Box und „Life Cycle Cost Building“ – errichtet. Dieses System legt größten Wert auf energieeffizientes Heizen und Kühlen. Der Bau stellt einen weiteren Schritt in Richtung ökologischer Stadtteilsanierung dar und forciert die Verbindung von Wirtschaft, Forschung und Ausbildung an einem Ort. Damit hat sich das W.E.I.Z. mittlerweile zum größten Impuls-

zentrum von ca. 30 Zentren in der Steiermark außerhalb von Graz entwickelt.

Als Hauptmieter für das neu errichtete Gebäude konnte man das bfi Steiermark gewinnen. Am neuen Weizer Standort wird man mit 18 MitarbeiterInnen und rund 80 freiberuflichen Trainern täglich an die 250 TeilnehmerInnen betreuen und aus- und weiterbilden. Der Ausbildungsbogen spannt sich über die klassischen Bereiche im Metall/Schweiß- und Elektrobereich bis hin zu den Werkmeisterschulen Maschinenbau, Installations- und Gebäudetechnik.

Aber nicht nur das bfi hat hier eine neue Heimat gefunden, mit der Unternehmensberatung Bauer – Beratung erneuerbare Energien – und der Shiatsu-Praxis Elisabeth Pretterhofer konnten weitere Mieter gefunden werden. Aktuell werden somit in Zukunft gemeinsam mit dem W.E.I.Z. III über 200 Personen an diesem gemeinsamen Standort in der Franz-Pichler-Straße beschäftigt sein.

Die offizielle Eröffnung von W.E.I.Z. III wurde von BM Rudolf Hundstorfer, LH Stv. Siegfried Schrittwieser, Bürgermeister Helmut Kienreich, LR Dr. Christian Buchmann, Dr. Wilhelm Techt (Geschäftsführer bfi-Steiermark), AK Präsident Walter Rotschädl, GF W.E.I.Z. DI Franz Kern und zahlreichen weiteren Ehrengästen vorgenommen. In den Kurzinterviews, geführt vom ORF-Moderator Werner Ranacher, wurde immer wieder die Notwendigkeit von Innovation, die zur Verfügungsstellung von Infrastruk-





Foto: Wild

tur, Förderungsberatung und die Zusammenarbeit mit der Region und deren Unternehmen angesprochen. Alle diese Voraussetzungen werden vom Weizer Impulszentrum erfüllt und daher ist es nicht verwunderlich, dass über ein mögliches W.E.I.Z. IV bereits nachgedacht wird. Es sieht fast so aus, als würde sich die Erfolgsgeschichte noch weiter fortsetzen.

Wild

Bild rechts: v.li.n.re.: GF bfi Steiermark Dr. Wilhelm Techt, BM Rudolf Hundstorfer, LH Stv. Siegfried Schrittwieser, Bürgermeister Helmut Kienreich, GF W.E.I.Z. DI Franz Kern

Energieregion erhält VCÖ-Mobilitätspreis Steiermark

Projekt „energie_rad_region Weiz-Gleisdorf“ wurde ausgezeichnet

Aus insgesamt 49 Einreichungen wurde die Energieregion Weiz-Gleisdorf für ihr Konzept der nachhaltigen Elektromobilität zum Gewinner des steirischen Mobilitätspreises des VCÖ (Verkehrsclub Österreich) gewählt. Aus den Händen von LR Mag. Kristina Edlinger-Ploder und Postbus-Regionalmanager Herbert Allmer erhielten am 6. September Obmann Bgm. Christoph Stark, Obmann-Stv. Bgm. Helmut Kienreich, Gf. Dr. Iris Absenger und Vertreter der Projektpartner in Graz diese Auszeichnung.

Für den VCÖ waren die Zielsetzungen des Projektes „energie_rad_region Weiz-Gleisdorf“ ausschlaggebend für die Zuerkennung dieses Preises. Durch das erarbeitete regionale Mobilitätskonzept soll es zu einer Verlagerung des motorisierten Individualverkehrs hin zu einer nachhaltigen Elektromobilität kommen. In den Gemein-

den der Energieregion sind bereits über 200 Pedelecs und acht Solartankstellen sowie ein E-Bike-Verleihsystem mit drei Entlehnstationen im Einsatz. Das Projekt ist für die PendlerInnen attraktiv und schließt auch den Einkaufs- und Freizeitverkehr mit ein. Damit entspricht das Projekt genau den Zielvorgaben des VCÖ, denn durch Verkehrsvermeidung bzw. -verlagerung soll der hohe Energieverbrauch des Verkehrs reduziert werden.

Die Energieregion Weiz-Gleisdorf möchte damit die Lebensqualität und die Mobilität der Menschen erhöhen und gleichzeitig die Treibhausgas- und Feinstaub-Emissionen reduzieren. Projektpartner sind Magna Marque, Feistritzwerke-STEWEAG und die PW-Stromversorgungsgesellschaft.

Der VCÖ-Mobilitätspreis Steiermark wird vom VCÖ in Kooperation mit dem Land Steiermark und dem Postbus durchgeführt und vom Steirischen Verkehrsverbund unterstützt.

Gütl



Foto: Gütl

v.li.n.r.: Herbert Allmer (Postbus Regionalmanager), Obmann-Stv. Bgm. Helmut Kienreich, Obmann Bgm. Christoph Stark, LR Mag. Kristina Edlinger-Ploder, Karl Pieber (Magna Marque), Gf. Dr. Iris Absenger, Mag. Dietmar Mauschitz (PW Stromversorgungsges.m.b.H.), DI Martin Blum (VCÖ)

Höchste Auszeichnung der Republik für Frank Stronach

Eine besondere Ehre ist Frank Stronach, Ehrenbürger der Stadt Weiz, am 8. September in der Zentrale von Magna Steyr in Graz zuteil geworden. Der Magna-Gründer wurde von Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet.

Wie Dr. Mitterlehner in seiner Festansprache betonte, sei Frank Stronach ein Musterbeispiel für wirtschaftlichen



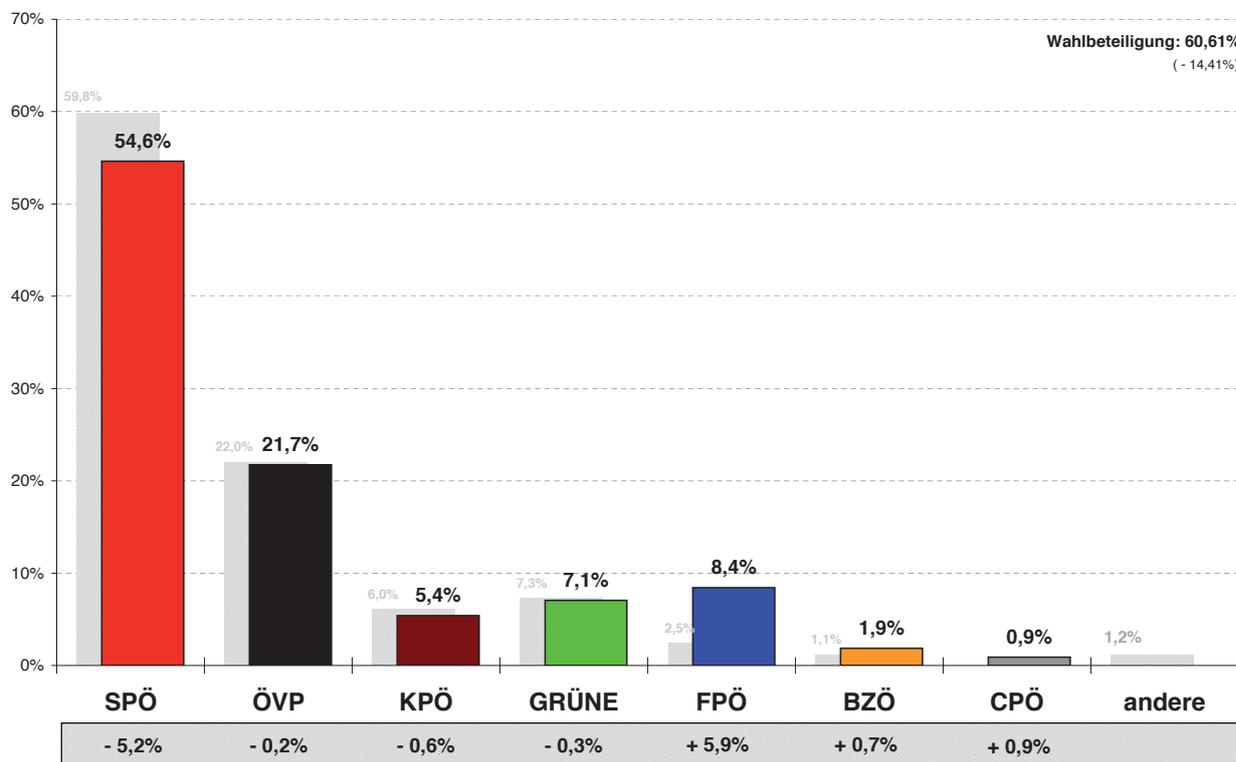
Besonders erfreut zeigt sich der Weizer Ehrenbürger über die Gratulation von Bgm. Kienreich



BM Dr. Mitterlehner überreichte die hohe Auszeichnung

Erfolg, er habe den Weg vom „Werkzeugmacher zum Millionär“ beschritten, dabei aber auch nicht auf seine Heimat vergessen, der er sehr viel zurückgegeben habe. Magna-Europe-Chef Siegfried Wolf hob hervor, dass es auch eine Auszeichnung für die vielen Arbeitsplätze, die Frank Stronach in Österreich geschaffen habe, sei. In seiner Dankesrede zollte Stronach auch den Gründern der Puch-Werke Respekt für deren Errungenschaften. Johann Puch habe den Grundstein für das heutige Erfolgsunternehmen gelegt, deshalb wolle er die Auszeichnung mit ihm teilen.

Gütl



Besuch in und aus den Partnerstädten



Ungarisch-polnisch-österreichische Freundschaft in Weiz!

Beim alljährlichen Stadtfest in Ajka erhält jedes Jahr eine Partnerstadt die Gelegenheit, sich mit ihren regionalen Produkten vorzustellen. Am 21. August stand Weiz im Mittelpunkt des Interesses. Die Festbesucher wurden mit Mulbrat und Verhackertem sowie Wein und Hochprozentigem verwöhnt. Für die musikalische Untermalung der Weizer Präsentation sowie des Empfangs der Weizer Delegation im Kulturhaus von Ajka sorgte die Volksmusikgruppe „Ob & Zua“. Besonders stolz zeigten sich die Verantwortlichen in unserer ungarischen Partnerstadt, als sie im offiziellen Teil der Veranstaltung mit einer Ehrenfahne des Europarates ausgezeichnet wurden.

Der Ruf des Weizer Mulbratfestes hat sich inzwischen bis in die Partnerstädte herumgesprochen. Deshalb war es auch nicht verwunderlich, dass eine Woche später Delegationen aus Ajka und aus Grodzisk Mazowiecki Weiz einen Gegenbesuch abstatteten. Beide Abordnungen zeigten sich vom Besichtigungsprogramm sehr beeindruckt, waren doch



Besichtigung der Weitzer Parkett-Welten

viele Freunde aus unseren Partnerstädten das erste Mal in Weiz. Außerdem wird man nicht alle Tage mit einem Traktoranhänger von den Weitzer Parkett-Welten zum Hochbehälter des Wasserwerkes und schließlich zu den drei Innovationszentren befördert! Höhepunkt und Abschluss des Besuchsprogramms war aber natürlich der Besuch des Mulbratfestes, dessen einzigartige Atmosphäre es unseren Gästen sichtlich angetan hat. Gütl



Grußworte der Weizer Delegation beim Stadtfest in Ajka



Wein und Schnaps aus Weiz waren sehr begehrt!

Honky Tonk® zum 5. Mal in Weiz!

11 Lokale, 12 Bands, 1 Eintritt

Bereits zum 5. Mal findet das schon zur Tradition gewordene Musikfestival der Superlative in der Weizer City statt. 11 Lokale, 12 Bands bei nur einem Eintritt wird neben Weiz nur noch einmal in der Steiermark angeboten. Diese Chance zum gleich bleibenden Preis seit fünf Jahren, im Vorverkauf um € 8,50 und an der Abendkasse um € 10,- sollte man sich wirklich nicht entgehen lassen.

Also nützen Sie doch einfach die Möglichkeit, wenn am Samstag, dem 16. Oktober verschiedenste Musikrichtungen

von Blues über Folk, Latinsound, Rock bis hin zu Oldies und Chartbreakern die Weizer Innenstadtlokale in eine einzigartige Atmosphäre verwandelt werden. Die Innenstadt wird damit zur einer der größten Indoorparties der Steiermark.

Top Musikqualität, präsentiert von Local Heros wie „thanX“ und „Parkbench Drive“ aber auch von internationalen Künstlern, kombiniert mit der Weizer Innenstadtgastonomie werden Ihnen einen unvergleichbaren Abend bieten.

DAS WIESELBURGER HONKY TONK® LIVE MUSIK FESTIVAL WEIZ IM DETAIL:

CAFE BAR ALIBI, Kapruner-Generator-Str. 20

THOMAS BLODER DUO

Kostenloses Wieselburger Honky Tonk®

Warm-Up von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Das wird ein Heimspiel im wahrsten Sinne des Wortes. Mittlerweile ist es fast schon Tradition, dass Sänger, Gitarrist und Songwriter Thomas Bloder und sein Duo Partner, der Wiener Gitarrist Florian Vass, das Warm Up beim Wieselburger Honky Tonk spielen. Thomas war mit seinem Song „Supersexy“ beim Ö3 Soundcheck 2007 Finalist. Das „Thomas Bloder Duo“ performt die größten Hits der nationalen und internationalen Pop- und Rockgeschichte – „hand-made“ Musik nur mit zwei Gitarren und Gesang. Hautnah. Erdig. Echt.

DISCO ALMRAUSCH

Dr.-Karl-Widdmann-Str. 12

PARKBENCH DRIVE

21.00 Uhr bis 2.00 Uhr

Ihren Sound umschreiben die vier Herren von Parkbench Drive mit dem Begriff College Rock. Seit der Bandgründung begeisterten sie bereits mit etlichen Gigs in ganz Österreich einen immer größer werdenden Fanstamm. Mit ihren powervollen Live-Shows, ihren eingängigen Melodien und ihrem rockigen Sound bringen sie einfach jede Halle zum Beben. Natürlich werden am Honky Tonk Festival auch Cover-Songs zu hören sein, z.B. Bands wie: Kings of Leon, Green Day, Snow Petrol oder Placebo. Und da mittlerweile das eine oder andere Bandmitglied in Weiz lebt, darf man die Band auch gerne als „Local Hero“ bezeichnen.

BILLARD – THE PUB

Dr.-Karl-Widdmann-Straße 4

SECOND HAND BROTHERS

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Mit jeder Menge Witz im Gitarrenkoffer, mitreißender Spontaneität und der verblüffenden Fähigkeit, nahezu jeden Musikwunsch aus dem Hut zu zaubern, entfacht diese Band ein Feuerwerk an Gemütlichkeit und Partylaune. Dabei werden die Hits der 60er, 70er, 80er oder 90er genauso authentisch vorgetragen wie unvergessliche Melodien der großen Countrystars oder die legendären Riffs der Rockklassiker.

CAFÉ WEBERHAUS, Südtirolerplatz 1

LUCY

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Dieses Quartett gehört sicherlich zu den Entdeckungen der letzten Jahre, Musikalisch von ausgezeichneter Qualität sorgt das Trio hinter der Sängerin Gabriela Steininger für den soliden Boden, den eine Sängerin braucht, um alle ihre Möglichkeiten auszuschöpfen. Ihr Repertoire umfasst Soul, Latin, Rock, Funk, R&B und Titel von Gloria Estefan, den Beatles, Toto und Falco.

BAR ESPRIT, Klammsstraße 2

NO RAIN

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

No Rain ist ein ausgesprochen erdiger Live Act, der sich fast ausschließlich auf die Interpretation von Coversongs spezialisiert hat. Mittelpunkt des Repertoires der Band ist die Musik rund um Woodstock und die rudimentären Formen des Blues.

VINARIUM, Hauptplatz 18

WOLFGANG KREIL & LESS AFF@IR

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Less Aff@ir ist eine neue heiße Akustikband! Der im Salzkammergut beheimatete Wolfgang Kreil präsentiert mit seiner Band eine Mix aus Rock, Pop, Blues, Reggae bis hin zu Austro-Pop und bringt das Ganze mit Power und Gänsehaut-Feeling auf die Bühne.

NUDLES, Hauptplatz 17

DE ZWA

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Harald Pekar und Peter Karner haben sich seit mittlerweile 20 Jahren dem Austropop verschrieben. Mit zwei Stimmen und zwei Gitarren gelingt es dem Duo immer wieder ihr Publikum zu begeistern. „de Zwa“ geht es in keinster Weise um Lagerfeuer-Musik oder Schul-Schikurs-Entertainment, vielmehr zeigen sie mit eigenen Interpretationen, dass diese Musikrichtung zu Recht seit mittlerweile 35 Jahren ihren Stellenwert hat.

OSTERIA DA LUIGI, Dr.-Karl-Renner-Gasse

GUIDO AMICELLI DUO

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Der in der Südsteiermark lebende Gitarrist und Entertainer italienischer Herkunft sorgt für südländische Partystimmung! Er spielt alles von Italopop bis hin zu Songs von Carlos Santana.

LAST EXIT, Lederergasse 1

THE PURE

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Die Single „I never thought“ in den Ö3 Hörercharts, das neue Album am Start und ein voller Terminkalender! Besser konnte das Jahr für THE PURE nicht starten. Live gibt's Rockklassiker von Pink bis Bryan Adams gemischt mit eigenen Songs zu hören. If you wanna Rock`n Roll come and see THE PURE.

SEGAFREDO, Lederergasse 3

FREEBIRD

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Freebird, das ist akustischer Rock vom Feinsten. Freebird, das ist eine einfache, ehrliche und handgemachte Musik. Das behaupten viele, hier stimmt einfach und mehr muss man dazu eigentlich gar nicht sagen.

LIFE ART, Rathausgasse 3

THANX

20.00 Uhr bis 0.00 Uhr

thanX ist Rock & Bluesmusik abseits vom Mainstream-Pop, ein Mix aus eigenen Titeln, sowie ausgewählte Coverversionen von Eric Clapton, B.B. King, Prince bis zu den Stones.

**Die Late Night Show
mit ROCKSTEADY IM LIFE ART**

00.00 Uhr bis 3.00 Uhr

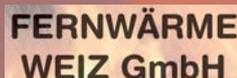
Die Band präsentiert sich mit zwei Gitarristen und zwei unglaublichen Sängern, und überhaupt sind der Schlagzeuger und der Bassist rhythmisch eine Bank. Rocksteady ist eine Rock-Band, die während ihrer gesamten Performance authentisch bleibt und die Freude an der Musik ins Publikum bringen will. Eine Band die sich dadurch abhebt, nicht den Kern der Sache aus den Augen verloren zu haben: Musik zu machen die begeistert und mitreißt!



Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG



SIEMENS



Die Vorauswahl – ein erfolgversprechendes Angebot des AMS



Um eine optimale Betreuung unserer Betriebskunden zu gewährleisten, ist es unser Bestreben, unsere Angebote ständig zu erneuern und zu verbessern. Auf ein aktuelles und dennoch schon sehr erfolgreiches Angebot bei der Personalrekrutierung möchte ich Sie heute hinweisen: die Vorauswahl!

Eine Vorauswahl wird vom AMS den Unternehmen als qualitativ hochwertige Dienstleistung angeboten. Im Rahmen einer Vorauswahl werden vom AMS direkt die Bewerbungen entgegengenommen, eine Vorselektion durchgeführt und den Betrieben eine vorher vereinbarte Anzahl von BewerberInnen angeboten.

Die Abklärung der Fähigkeiten der BewerberInnen im Vorfeld durch die BetreuerInnen des AMS erhöht die Passgenauigkeit und damit direkt verbunden auch die Zufriedenheit unserer Kunden.

Nehmen Sie dieses Angebot des AMS in Anspruch und sparen Sie dadurch wertvolle Ressourcen!

Günther Reitbauer, Leiter des AMS Weiz

Neueröffnung Fa. Donolo



Die Firma Donolo, der bereits seit 1929 in Weiz ansässige Familienbetrieb, eröffnete am 30. September wieder seine Pforten. Hauptangebote sind weiterhin Spielwaren mit den Marken Lego, Playmobil, Ravensburger, Barbie, Schleich und vielen anderen, auch eine eigene Nintendo-Wand (Gameboy und Wii) wurde eingerichtet. Als besondere Neuheit möchten wir unsere Kinderbuch-Ecke erwähnen, wo man Bücher ab drei Monate bis zehn Jahre findet. Nach einer Unterbrechung von 18 Monaten freuen sich Erna und Walter Donolo mit neuem Team wieder ihre Stammkunden zu beraten und neue Kunden für die Firma Donolo gewinnen zu können.

Die neuen Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr, Samstag 9 - 12.30 Uhr, Dienstag-Vormittag geschlossen.



Das war ein Fest...

1000 Tage Buchhandlung in Weiz!

Dieser spontanen Einladung zu einem kleinen Event – so von heute auf morgen – sind viele Bücherfreunde gefolgt um auf das Wohl der Bücherwelt anzustoßen. Außerdem war das Anlass, das mit vielen Trinkgeld-Münzen gefüllte Sparschwein der Buchhändlerinnen zu öffnen. € 371,09 wurden unter Aufsicht gezählt. Ergänzt auf € 500,- fand dieses Geld den Weg nach Pakistan zur Hochwasser-Hilfe über die Aktion „Nachbar in Not“ des ORF.



SIEMENS und ANDRITZ Hydro luden ein...



Foto: Gütl

Dr. Harald Heber, GF der ANDRITZ Hydro, begrüßte die Gäste

Oft bekommt man nicht die Gelegenheit, der ehemaligen „ELIN“ einen Besuch abzustatten. Kein Wunder also, dass das Publikumsinteresse beim heurigen Tag der offenen Tür im Betriebsgelände der SIEMENS und ANDRITZ Hydro trotz schlechtem Wetters besonders groß war. Nach einem Platzkonzert der ELIN Stadtkapelle und der Eröffnung durch Vertreter der beiden Geschäftsführungen – Dr. Harald Heber und Ernst Knoll – strömten hunderte Besucher auf das Betriebsgelände. Viele von ihnen waren aktive aber auch ehemalige Mitarbeiter, die ihren Familien und Freunden mit berechtigtem Stolz ihre Arbeitsstätte und die beeindruckenden Gerätschaften zeigen wollten. Mittels Shuttledienst wurden die Besucher auch zum Werk Süd bzw. zum SIEMENS-Kernschneidzentrum transportiert, die an diesem Tag ebenfalls ihre Tore für die Bevölkerung geöffnet hatten.

Weiz ist ein wichtiger Bestandteil der ANDRITZ Hydro-Gruppe und wird seit der Übernahme durch den Technologiekonzert ANDRITZ AG im Jahre 2006 kontinuierlich ausgebaut. Derzeit beschäftigt man am Standort über 1.000 MitarbeiterInnen und bildet in der Lehrwerkstätte 160 Lehrlinge aus.

Schon am Vorabend feierte die Firma SIEMENS Transformers Austria mit allen MitarbeiterInnen das 20-jährige Bestehen des Unternehmens. Die beiden Geschäfts-



Foto: SIEMENS

Beeindruckender Trafo in der neuen Prüfhalle



Foto: Gütl

Beim Mitarbeiterfest gab SIEMENS-Geschäftsführer Ernst Knoll einen Rückblick auf die 20-jährige Firmengeschichte



Foto: Gütl

Großer Andrang bei der Eröffnung

führer Carsten Ohl und Ernst Knoll schilderten dabei die Entwicklung von der ehemaligen ELIN Transformatoren GmbH zum heutigen Unternehmen. Beide wiesen darauf hin, dass im Betrieb heute mehr als 1.000 MitarbeiterInnen sowie mehr als 60 Lehrlinge beschäftigt sind und das Auftragsvolumen trotz der Krise nach wie vor sehr zufrieden stellend sei. Nicht zuletzt auf Grund des Könnens und des Einsatzes der MitarbeiterInnen sei es gelungen, die Technologieführerschaft im Bereich Leistungstransformatoren weiter auszubauen.

Gütl



Foto: SIEMENS

Ein Blick in die um- und ausgebaute Großtrafowickelei

Vom Holzofenbrot bis zu Erdäpfelwurst



Alle Fotos: Wild

Weizer Bauernmarkt feiert 60-jähriges Jubiläum

Qualität hat Beständigkeit! Das beweist einmal mehr der Weizer Bauernmarkt. Breit ist sie die Palette an Lebensmittel und vielem mehr, die von den heimischen Bauern seit nun mehr 60 Jahren am Weizer Hauptplatz angeboten wird.

Grund genug um am 18. September den „Jubiläumsbauernmarkt“ in Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing KG zu begehen. Viele Besucher trotzten dem schlech-

ten Wetter und genossen die Kostproben der heimischen Produkte und bäuerlichen Spezialitäten. Auch Bürgermeister Helmut Kienreich ließ es sich an diesem Jubiläumstag nicht nehmen mit jedem „Standler“ ein Gespräch zu führen und ein kleines Geschenk für die langjährige Treue zu überreichen.

So werden weiterhin jeden Mittwoch und Samstag heimische Topprodukte zu Toppreisen am Weizer Hauptplatz angeboten. Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität, die Selbstvermarkter aus Weiz und Umgebung freuen sich schon auf Ihren nächsten Besuch.

Wild



Zwei Jahre Café Weberhaus unter neuer Führung



„Raus aus dem Alltag und rein ins Weberhaus“ – dieser Slogan gilt seit nunmehr zwei Jahren für das Café Weberhaus im Weizer Kunsthausviertel. Zwei Jahre voller Tatendrang und ein tolles Team um Manu Hofer haben das Café wieder zu einem In-Lokal in Weiz gemacht. Frühstück und vielfältiges Imbissangebot, hervorragende Weine und Biersortiment, tolles Gastgartenambiente, großes Zeitungsangebot, eine Spielecke im Innen- und Außenbereich und Illy-Kaffee zum Genießen. Gratulation zum Jubiläum und weiterhin alles Gute!

Waldlehrpfad in neuem Glanz

Während der Sommermonate wurde seitens des Tourismusverbandes an der Neubeschilderung des Waldlehrpfades gearbeitet. Unterstützt von Mag. Bernhard Gutmann, der für die inhaltliche Neuausrichtung verantwortlich ist, Barbara Kulmer bzw. Stadtrat Mag. Oswin Donnerer und Bgm. Alois Breisler wurden insgesamt 18 Tafeln erneuert.

Die ursprünglichen Konstruktionen sind beibehalten worden, es mussten lediglich an einigen Stellen Ausbesserungen durchgeführt werden. Bei jeder Tafel wurde eine Informationstafel montiert, um den Waldlehrpfad interessanter zu gestalten. „Wir freuen uns sehr, dass dieses Gemeinschaftsprojekt umgesetzt wurde und hoffen natürlich, dass diese Attraktionen vielen Besuchern Freude bereiten wird“, meint Edda Meraner, GF Tourismusverband Weiz.

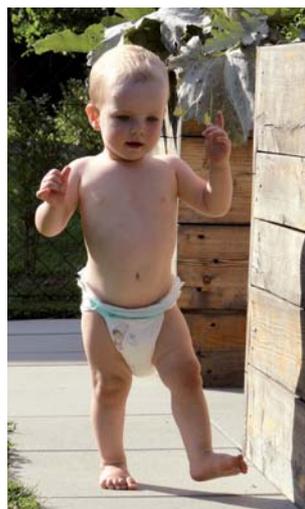


Die ersten Schritte

Wenn Sie Ihren Sprössling auf den Bildern erkennen, dann melden Sie sich bitte im Schuhfachgeschäft Schubidu. Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,-. Herzlichen Glückwunsch!

Auch Sie haben die Chance zu gewinnen. Schicken Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an

die Adresse presse@weiz.at. Wenn Sie unter den Preisträgern sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



Links: Valentin Sackl,
Wegscheide 16i

Mitte: Raphael Haidinger,
Billrothgasse 11

Rechts:
Ferdinand Leitner,
Oberfladnitz 4

Das war das Mulbratfest 2010



Alle Fotos: Gütl

Offizielle Eröffnung mit LR Mag. Elisabeth Grossmann



Echte steirische Volksmusik

Es war eine der größten Veranstaltungen in Weiz – das Mulbratfest – „das“ Fest für Jung und Alt, das auch heuer wieder mit Unterstützung der Kleinen Zeitung, der Volksbank und SIEMENS veranstaltet wurde. Tausende Besucher konnten in der wunderschönen Kulisse der Weizer Altstadt bei freiem Eintritt von 48 Bauern neben dem Mulbrat auch Spitzenweine, erstklassige Schnäpse und Käsespezialitäten verkosten! Für eine tolle Stimmung sorgte echte steirische Volksmusik! Ein großer Dank gilt allen teilnehmenden Bauern, den Organisatoren und auch dem Bauhof Weiz!



Gute Stimmung um Südtirolerplatz

2. Tourismusforum Weiz

Empfehlungsmarketing als Chance für Tourismusbetriebe 21. Oktober, 9 – 17 Uhr, Garten der Generationen/ Krottendorf



Vzbgm. Jozsef Horvath (l.v.l.) und Vzbgm. Maria Grabowska (l.v.r.) an der Spitze der Delegationen unserer Partnerstädte

Heute zählt eine Empfehlung und Erzählungen eines Freundes mehr als das teure Hochglanzprospekt. Aber wie kann ich meine Gäste dazu bringen, Empfehlungen abzugeben und Geschichten über deren Urlaub zu erzählen? Welche Voraussetzungen muss ich in meinem Betrieb erfüllen? Welche Instrumente stehen mir zur Verfügung? Was wird jetzt schon über mich erzählt und kann ich mitreden? Das 2. Tourismusforum Weiz gibt Antworten darauf.

Sie erfahren von Experten und Praktikern wohin die Reise geht. Wie bereits im letzten Jahr führt der Tourismusprofi Ferdinand Posnik durchs Programm. Die Eröffnung übernimmt Direktor Georg Bliem, Geschäftsführer der Steirischen Tourismus GmbH. Als weitere hochkarätige Vortragende werden erwartet: Karin Doring (Österreich Werbung), Reinhard Lanner (Salzburger Land Tourismus), Robert Rogner jr. (Rogner International Hotels & Resorts), Harald Denifle (Vertriebsberatung Denifle).

Die Veranstalter crosseye Marketing in Kooperation mit dem Tourismusverband Weiz freuen sich auf zahlreiche Teilnahme.

Kosten für die Teilnahme: € 180,00 exkl. MwSt. inkl. Tagungsunterlagen zum Download, Tagungsverpflegung mit kulinarischen Köstlichkeiten und gemeinsamer Ausklang am Abend.

Programmdetails und Anmeldung:
<http://www.crosseye.at/tourismusforum>



Delegationen aus Grodzisk und Ajka waren extra angereist



Musik und Tanz zu später Stunde



 crosseye.at

Weiz im Internet:
www.weiz.at





Hochzeits- Ausstellung

im Gasthof Allmer

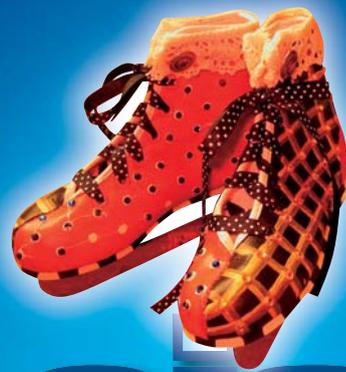
Samstag, 23. Oktober 2010
und Sonntag, 24. Oktober 2010

von 9.00 bis 17.00 Uhr
8160 Weiz, Wegscheide 7

Alles rund um die Hochzeit!

Mitwirkende Firmen:

Weizer Musik Haus • Wagner Birgit • Nägels&Design • Konditorei Feichtinger
Konditorei Schwindnackl • Friseur Maria&Maria • Blumen Birgit • Matevzic Werner
Fotostudio Maier • Erris Brautsalon • Dirmalstube Weiz • Modehaus Laschober • Libeg Michaela
Ruefa Reisen • Fotostudio Schrotter • Brautsalon Gleisdorf • Juwelier Planinsic Stefanie • Wachmann



eis

DISCO

MIT DJ ANDY

Eishalle Weiz

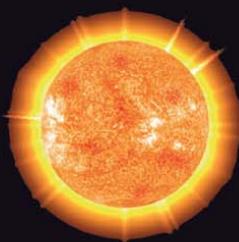
Fr. 5.11.2010

20.15 – 22 Uhr

Eintritt frei!

Kommen Sie zum Solarvortrag

Eintritt frei



Mi, 27. Okt. 2010
19 Uhr

GASTHOF
ALLMER

Wir danken der Stadtgemeinde Weiz für die gute Zusammenarbeit und die gemeinsame Ausrichtung des Solarvortrages!

Auf Ihr Kommen freuen sich Referent Christian Hetzinger und das Team von Xolar!

INFORMIEREN SIE SICH ÜBER:

- Technik und Wirtschaftlichkeit
- Förderung und Finanzierung
- Unabhängigkeit von Öl und Gas
- Sparen von Energiekosten



Alles aus einer Hand!



Die SPÖ Weiz informiert



www.spo-e-weiz.at
kontakt@spo-e-weiz.at



Christian Faul



Heizkostenzuschuss 2010/2011

In der letzten Sitzung in dieser Legislaturperiode hat die Steiermärkische Landesregierung auf Antrag von Soziallandesrat LH-Stv. Siegfried Schrittwieser den Heizkostenzuschuss 2010/11 beschlossen. Die Maßnahme in der Höhe von insgesamt rund 1,5 Million Euro kommt ausschließlich Menschen mit geringem Einkommen zugute. Die Sozialdemokraten stehen dafür ein, dass all jene, die Hilfe brauchen, diese auch erhalten. Durch diese Unterstützung für die Ärmsten in unserem Land geben wir nicht nur tatsächliche Wärme, sondern wir sorgen auch, im übertragenen Sinn, für soziale Wärme. Es ist schließlich die Verantwortung der Sozialpolitik, allen Menschen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Der Heizkostenzuschuss ist ein Erfolgsprojekt in diesem Bereich. Im Vorjahr profitierten 14.730 Steierinnen und Steirer von dieser Unterstützung.

Der Zuschuss für Ölbefeuerungsanlagen beträgt für die bevorstehende Heizsaison 120 Euro, für alle anderen Heizungsanlagen 90 Euro.

Antragsformulare liegen in den Gemeinden – in Weiz im Bürgerservice – auf. Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die seit dem 1.10.2010 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keinen Anspruch auf die Wohnbeihilfe NEU haben und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

Alleinstehende Personen:	€ 915,-
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften:	€ 1.371,50
für AlleinerzieherInnen:	€ 830,-
Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind:	€ 263,-

Nachweislich geleistete Unterhaltszahlungen an geschiedenen Ehegatten und Kinder gelten nicht als Einkommen. Die Förderaktion beginnt am 18. Oktober 2010 und dauert bis Weihnachten 2010.

Vzbgm. Walter Neuhold

Sprechstunde von Vizebürgermeister Walter Neuhold (SPÖ)

12. Oktober, 10 bis 12 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock

Nachfolge im Nationalrat

Mit großer Freude und mit Stolz darf ich Ihnen meinen Nachfolger im Nationalrat, Herrn Mag. Michael Schickhofer, vorstellen und gleichzeitig mitteilen, dass ich die Agenden des Bezirksparteiobmannes auf Wunsch meiner Kollegen in den Ortsparteien beibehalten werde und vor allem – was viele Menschen interessiert – unsere Servicehotline 0664/15 20 299 weiterbetreibe.

Auch in Zukunft können Sie mit Ihren Anliegen zu mir kommen. Gemeinsam mit dem neuen Abgeordneten und unseren Partnern werde ich mich wie bisher für Sie einsetzen.



Mag. Michael Schickhofer ist seit 17 Jahren in Weiz und der Region politisch aktiv und setzt sich immer – über die Parteigrenzen hinweg – für die Menschen ein. Nachdem er neun Jahre im Gemeinderat der Stadt Weiz tätig war – davon vier Jahre als Referent für Stadtmarketing und Tourismus – wechselte er im Jahr 2005 in das Büro von Landeshauptmann Mag. Franz Voves. Dort hat er sich intensiv für die Anliegen der steirischen Gemeinden eingesetzt. Der Themenbereich „kommunale Angelegenheiten“ wird auch in Wien ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit sein.

Die steirischen Gemeinden sind aufgrund der Wirtschaftskrise mit massiven Einnahmenseinbußen – rd. 200 Mio. Euro – konfrontiert. Um die Lebensqualität und das Miteinander in den Gemeinden auch in Zukunft gewährleisten zu können, setzt er sich dafür ein, dass die Gemeinden einerseits verstärkt zusammenarbeiten und dass andererseits der Bund die Interessen der Gemeinden bei den anstehenden Budgetverhandlungen in gebührendem Ausmaß berücksichtigt.

Gemeinsam werden wir in Zukunft für Sie da sein!

Ihr Michael Schickhofer & Ihr Christian Faul



Die ÖVP Weiz
informiert



Landtagswahl 2010

Die Wähler haben gesprochen und bestimmt, dass die SPÖ mit hauchdünner Mehrheit (ohne Wahlkartenausählung) stimmenstärkste Partei der Steiermark bleibt. Nun werden die Gespräche zwischen den Parteien zeigen, wer Landeshauptmann der Steiermark werden wird, wer in der nächsten Periode die Geschicke des Landes lenken wird.

Hermann Schützenhöfer sagte in einer ersten Reaktion, dass er und sein Team bereit zu einer Zusammenarbeit sind und den „weiß-grünen Weg“ fortsetzen wollen, den Weg, der den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Das Ziel ist eine wirtschaftlich starke, sozial erfolgreiche und sichere Steiermark für alle.

Dennoch muss mit aller Nüchternheit festgestellt werden, dass eine kleine Partei, die bisher keine Verantwortung getragen hat, mit Hasstiraden und Hetze durchaus erfolgreich war. So erfolgreich, dass sie sogar einen Sitz in der Landesregierung erobert hat. Das Abschneiden und die Zuwächse der FPÖ sollten, denke ich, für die „großen“ Parteien eine Aufforderung sein, ihre Strategien zu überdenken und größere Entschlossenheit im gemeinsamen Anpacken und Umsetzen von Problemen zu zeigen.

Das Wahlergebnis in der Stadt Weiz ist im Vergleich zu den massiven Verlusten der SPÖ für uns relativ gut ausgefallen und ich bedanke mich bei allen Wählerinnen und Wählern, die der ÖVP das Vertrauen geschenkt haben. Wir werden uns weiterhin bemühen, Ihre Anliegen im Rahmen unserer Möglichkeiten zu erfüllen.

Gemeinsam mit unseren Landtagsabgeordneten Erwin Gruber und Bernhard Ederer, die vollen Einsatz für unseren Bezirk erbringen, werden wir versuchen, das Bestmögliche für Weiz zu erreichen.

Mag. Anna Baier

**Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

**7. 10. und 4. 11. 2010, 15.30 bis 17.00 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**



NAbg.
Jochen Pack



Zeit für Reformen

Die Landtagswahlen in der Steiermark sind geschlagen, die Ergebnisse liegen am Tisch. Nun steht uns ein heißer Herbst bevor, denn: Es muss gespart werden. Daran besteht kein Zweifel. Sieht man von den unrealistischen Steuererfindungsideen der SPÖ ab, besteht der sinnvollste Weg zur Sanierung der Haushalte in sozial verträglichen und nachhaltigen Sparmaßnahmen. Und dies auf Landes- und Bundesebene.

In der Steiermark arbeitet die Verwaltungsebene bereits seit Monaten an einer so genannten Aufgabenkritik. Alle Abteilungen des Landesdienstes werden überprüft und mögliche Einsparungspotentiale festgehalten. Das Ergebnis – rund 500 Vorschläge für kleinere und größere Reformen – soll der neuen Landesregierung vorgelegt werden, die dann politisch darüber verhandelt, was umgesetzt wird. Ein vernünftiger und gangbarer Weg, an dem sich auch andere Bundesländer ein Beispiel nehmen sollten. Auch auf Bundesebene wird heftig überlegt und verhandelt. Die einzelnen Ministerien haben den Auftrag, nach Einsparungsmöglichkeiten in ihren Ressorts zu suchen. Die Ergebnisse fließen im Herbst in die Budgetverhandlungen ein.

Damit hat sich der Weg der Vernunft, gegenüber den populistischen Vorschlägen einzelner SPÖ-Vertreter, durchgesetzt. Eine schlanke Verwaltung und sinnvolle Sparmaßnahmen sind in jedem Fall neuen Steuern vorzuziehen. Diese würden nämlich wiederum die Wirtschaft und die Kaufkraft der Menschen schwächen, was unweigerlich zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit führen würde. Und das kann auch die SPÖ nicht wollen. Also: Ärmel aufkrempeln und ernsthaft nachdenken, was wir in Zukunft brauchen und wo in Zukunft lieber gespart werden sollte!

Für Ihre Anliegen und für weitere Informationen stehe ich sehr gerne zur Verfügung. Ich bin unter Tel.: 03332/669960 oder per E-Mail: mail@jochenpack.at erreichbar.

Jochen Pack



Die Grünen Weiz informieren



Wechsel bei den Weizer Grünen

Heike Lamberger-Felber im Gespräch mit ihrem Nachfolger Wolf Gamerith

Gamerith: Du verlässt nach fünfeinhalb Jahren aus privaten Gründen den Weizer Gemeinderat. Bist Du politikverdrossen?

Lamberger-Felber: Nein, das ganz sicher nicht. Ich bin und bleibe ein sehr politischer Mensch, da für mich Politik das Gestalten des menschlichen Miteinanders auf allen Ebenen ist – von der Dorfgemeinschaft bis zur internationalen Staatengemeinschaft. In diesem Sinne war es eine sehr bereichernde Erfahrung – wenn auch manchmal ernüchternd.

Gamerith: In welcher Hinsicht?

Lamberger-Felber: Ich würde mich als „Sachpolitikerin“ bezeichnen – ich konnte mit den oft wenig sachlichen Reaktionen auf kritische Kommentare oder auch nur eindrückliche Nachfragen unsererseits so gar nichts anfangen. Eine sachliche Diskussionskultur habe ich im Gemeinderat oft sehr vermisst. Und es bleibt für mich als Wissenschaftlerin unverständlich, dass man sich in allen Bereichen von den immer gleichen Weizer Experten, so gut sie auch sein mögen, erwartet, dass sie in Allem und Jedem kompetent sein müssen. Manche Fehler (Stichwort: Einkaufszentrum am Stadtrand) hätten sich vermeiden lassen. Und manche Erkenntnisse (Bedeutung von Grünraum für die Lebensqualität) brauchen offensichtlich ein bissl länger, bis sie bis Weiz vorgedrungen sind. Das sind zum Teil echte politische Sünden, die auf Generationen nicht wieder gutzumachen sind. Wie gut täten da oft ein Blick über den Tellerrand und ein bissl frischer Wind!

Gamerith: Was glaubst du war dein Beitrag zur Weizer Politik in den letzten Jahren?

Lamberger-Felber: Ich glaube, es ist mir gelungen, mich als kritische Stimme für Weiz zu etablieren – und die SPÖ hat gewusst, dass da jemand ist, der genau hinschaut und

nicht zu allem Ja und Amen sagt. Eine Aufgabe, die auch dir auf den Leib geschneidert ist – weshalb ich mein Mandat bei dir in sehr guten Händen weiß! Und auch eines meiner größten Anliegen, nämlich die Erhaltung der Lebens- und Wohnqualität für die WeizerInnen (auch und vor allem für die Nicht-Motorisierten wie Kinder und ältere Menschen), wird ja eure Arbeit in den nächsten Monaten prägen.

Gamerith: Da sprichst du geradewegs ein ganz wichtiges Thema an, einen unserer Schwerpunkte. Wohnqualität bedeutet für immer mehr Menschen auch Grünraum in der Nähe, in der Stadt. Und da ist mit dem Flächenwidmungsplan – den die Grünen im Gemeinderat nicht mit beschlossen haben! – sicher eine schlechte Entscheidung getroffen worden. Die zulässigen Bebauungsdichten wurden damit wesentlich erhöht, sodass ortsfremde Investoren in unmittelbarer Nähe von Einfamilienhäusern ganze Siedlungshäuser hinklotzen können.

Wir werden mit allen Mitteln versuchen, zur Schadensbegrenzung beizutragen mit dem erklärten Ziel, mehr Natur zu erhalten und schließlich den Flächenwidmungsplan zu revidieren.

Lamberger-Felber: Was hat dich persönlich eigentlich bewogen, dich im Weizer Gemeinderat für die Grünen zu engagieren – und was sind deine Erwartungen?

Gamerith: Mein Weg zu den Grünen begann im Umweltbeirat, mehr sachlich als politisch motiviert, als Leiter des Arbeitskreises Energie im „Weizer Ökoplan“. Dessen positive Nachwirkungen sind auch heute sichtbar, dort wurde z.B. das erste Mal über Fernwärme gesprochen!

Das Problem sah ich dann in der Umsetzung der Vorschläge aus diesem Ökoplan. Entscheidungen wurden immer nur im Inneren Kreis der Alteingesessenen getroffen und ich erkannte, Mitbestimmung und Transparenz sind nötig, um die eigene Politikverdrossenheit zu überwinden.

Und weil ohne ökologisch intaktes System auch keine Ökonomie funktionieren kann, war und ist Grün meine einzige Alternative.

Meine Erwartungen, ...Ja, dass erstens immer auch die andere Seite gehört wird, und zweitens, wenn kein Konsens zustande kommt, Fachleute – auch von außen – beigezogen werden. Kurz: Mitbestimmung statt Drüberfahren und sachliche Entscheidung statt parteipolitischem „Erfolg“!

Lamberger-Felber: Ich wünsche viel Erfolg im Gemeinderat und bedanke mich bei allen WeizerInnen, die mich in den letzten Jahren in meiner politischen Arbeit unterstützt und ermutigt haben – und beim Team der Weizer Grünen, mit dem die Zusammenarbeit ein echtes Vergnügen war und ist!



**Walter Alois
Neuhold**

Referent für Verkehr

**Radarkontrollen für Ihre
Sicherheit und Lebensqualität**

Im Herbst starten die neuen Radarkontrollen – alle notwendigen Vorbereitungen sind getroffen. Geschwindigkeitsüberschreitungen sind kein „Kavaliersdelikt“. Es geht um Ihre Sicherheit und Lebensqualität.

Die Schule hat wieder begonnen. Nun sind sie wieder vermehrt auf der Straße anzutreffen – Kinder allein zu Fuß auf dem Weg zur Schule. Neben älteren und gehbehinderten Menschen haben sie es besonders schwer sich mit dem Verkehr zu Recht zu finden. Helfen wir ihnen durch unsere Rücksichtnahme und angepasstes Geschwindigkeitsverhalten.

Zusätzliche Radarkontrollen

Neben mobilen Radarmessungen werden nun auch Kontrollen mit stationären Radarkästen vorgenommen. Insgesamt besteht derzeit an zwölf Standorten die Möglichkeit für dauerhafte Radarmessungen. Die Standorte wurden nach Verkehrssicherheitskriterien ausgewählt (Absicherung von Schutzwegen, Vermeidung hoher Geschwindigkeiten auf geradlinigen Streckenabschnitten, vor Gefährdungsstellen).



Foto: Wild

Geschwindigkeit ist entscheidend

Niemand möchte hier etwas „kriminalisieren“. Messungen zeigen, dass der überwiegende Teil der Lenker die erlaubte Höchstgeschwindigkeit einhält. Leider gibt es aber auch „schwarze Schafe“, die nicht einsehen, welcher Gefährdung sie sich selbst und andere durch zu hohes Tempo aussetzen. Der Anhalteweg wächst überproportional. Nach wie vor ist überhöhte, nicht angepasste Geschwindigkeit die Unfallursache Nummer 1.

Raser sind keine „Gewinner“

Wir alle haben es heute so eilig, es kann nicht schnell genug gehen. Was kann man durch „Schnellfahren“ schon gewinnen? Theoretisch beträgt die „Ersparnis“ zwischen 50 und 30 km/h bei einer Strecke von 1 km rein rechnerisch gerade einmal 48 Sekunden. Allerdings müsste man die gesamte Strecke mit 50 km/h fahren können. Die „Reisegeschwindigkeit“ ist jedoch viel geringer. Der Zeitgewinn bei einem km liegt tatsächlich bei weniger als 10 Sekunden. Das lohnt sich nicht. Raser sind keine Gewinner.

Verkehrssicher und lebenswert

Radarkontrollen sind erforderlich, um einigen wenigen „Rasern“ das Handwerk zu legen. Wer sich an die erlaubten Geschwindigkeiten hält, hat nichts zu befürchten. Unser Ziel ist es, unsere Stadt weiterhin verkehrssicher und lebenswert zu erhalten.

Radfahrer des Monats Oktober



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!



STR
Mag. Oswin Donnerer
 Referent für Energie, Umwelt u.
 Gesundheit
 e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

Vortrag „Gesundheit = Ernährung“

Die Steuergruppe „Gesundheit“ in der Stadtgemeinde Weiz hat das Jahr 2010 unter das Motto „gesunde Ernährung“ gestellt.

Für den nächsten Vortrag am 10. November konnten wir wieder sehr kompetente Vortragende gewinnen. So wird Wolfgang Stückler über verschiedene Nahrungsergänzungsmittel referieren. Das Angebot an diesen Nahrungsergänzungsmitteln ist schier unüberschaubar. Ob wirklich alles sinnvoll ist, soll im ersten Referat des Abends geklärt werden. Die Ärztin Elisabeth Giegerl wird sich der Frage widmen, inwieweit Vitamin- und Mineralstoffmangel zu Krankheiten führen können. Der Höhepunkt des Abends ist allerdings der Extremsportler Christoph Strasser. Strasser wird darüber referieren, wie man mit richtiger Ernährung das längste Radrennen der Welt, nämlich das Race Across America, bestehen kann und wozu menschlicher Wille fähig ist. Das Race Across America (RAAM) gilt als das längste und härteste - wahrscheinlich auch als das verrückteste Radrennen der Welt. Dieses Extremsportler führt nonstop von der West- zur Ostküste Amerikas. Die etwa 5.000 km lange Strecke führt die Extremsportler durch die Wüste, über 3.000m hohe Pässe der Rocky Mountains, durch das Monument Valley und die Great Plains im Mittleren Westen. Ziel ist es, die vorgegebene Strecke mit über 30.000 Höhenmetern am schnellsten zu absolvieren. Es gibt nur eine einzige „Etappe“ mit über 50 Zeitstationen, die zu passieren sind.

In möchte Sie im Namen der Steuergruppe Gesunde Gemeinde recht herzlich zu diesem Vortragsabend einladen.

Mit freundlichen Grüßen!
 Oswin Donnerer

Neueröffnung Bioinsel

Zu eng wurden sie mit der Zeit, die Räumlichkeiten in der Schulgasse und auch die Parkplatznöte haben dazu beigetragen nach einem neuen Standort Ausschau zu halten. Und wer Alois Rosenberger kennt, der weiß, dass er immer wieder die Veränderung sucht und für unkonventionelle Lösungen steht.

Was lag da näher als Geschäftslokal ein Autohaus auszuwählen und so wurde als neuer Standort für die Bioinsel in Weiz das ehemalige Autohaus Reimoser in der Hans-Suttermgasse dazu auserkoren, die Bioprodukte in Zukunft zu beheimaten.

Nach einer nur dreiwöchigen Umbauphase und einer einwöchigen Übersiedlung erfolgte der Startschuss am 1. September. Schon am Vorabend wurde im Beisein zahlreicher Ehrengäste die Eröffnung von der Familie Rosenberger und ihren Mitarbeiterinnen vorgenommen. Sehr humorvoll präsentierte Alois Rosenberger die Firmenentstehung und verwies ganz stolz auf den Einsatz der Mitarbeiterinnen und das außerordentliche Betriebsklima. 20 Jahre war er als Geschäftsführer tätig, aber jetzt wurden die Rollen getauscht und er wird in Zukunft tatkräftig seine Frau unterstützen.

Auf mehr als 400 m² werden nun mehr als 1000 einheimische Produkte angeboten und gesamt kann aus 5000 Lebensmitteln, Kosmetika und vieles mehr ausgewählt werden. Wie hat es Alois Rosenberger so schön formuliert: „Wir haben alles was sie brauchen und was wir nicht haben, brauchen Sie auch nicht!“ Überzeugen Sie sich bei einem Ihrer nächsten Einkäufe doch einfach selbst.

Wild



Bgm. Helmut Kienreich, Umweltreferent StR Mag. Oswin Donnerer, GR Barbara Kulmer mit Familie Rosenberger und den Mitarbeiterinnen

Vortrag „Gesundheit = Ernährung“

Veranstalter: „Gesunde Gemeinde Weiz“

Mittwoch, 10. November 2010, 19 Uhr, Gasthof Allmer, Wegscheide, Eintritt: € 9,- / Senioren: € 5,-

Mag. Wolfgang Stückler referiert als Betroffener, der seine eigene schwere Erkrankung mit Hilfe der „Neuen Innovativen Medizin“ heilen konnte.

- Warum werden wir krank?
- Bahnbrechende Forschungsergebnisse (Dr. Carell & Co)
- Unsere Nahrung macht krank durch ...
- Sinn/Unsinn von Nahrungsergänzungen

Als Grazer Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Ärztin für Allgemeinmedizin richtet **Dr. Elisabeth Giegerl** ihren Fokus auf eine anthroposophische (ganzheitliche) Betrachtungsweise.

- Krankheiten und Tod durch Vitamin- und Mineralstoffmangel?
- Unterschied zwischen Krankheit und Symptomen

Neben der Teilnahme am längsten Radrennen der Welt, dem „Race Across America“ kann der ExtremradSPORTLER **Christoph Strasser** auch den Ultra Radmarathon Weltmeister- und Vize Europameistertitel sowie zahlreiche Siege bei Extremrennen für sich verbuchen.

- Ernährung und (Spitzen-)Sport!
- Neueste ernährungsmedizinische Erkenntnisse für Alltag und Training
- Extremsport und trotzdem gesund?

Profitieren Sie von praktischen Tipps zur Ernährung, Erreichung Ihrer Ziele und den Umgang mit Rückschlägen!



Mag. Wolfgang Stückler



Dr. Elisabeth Giegerl



Foto: A. Karely

Christoph Strasser



Die „Gesunde Gemeinde Weiz“ freut sich auf Ihren Besuch dieses sicherlich interessanten und aufschlussreichen Vortrages!

Voranmeldungen sind möglich:

„Gesunde Gemeinde Weiz“
Sozialbüro der Stadtgemeinde Weiz
Tel. 03172/2319-230
sozialbuero@weiz.at

Igel überwintern nur in naturnahen Gärten

So wird der Garten attraktiv für Tiere

Sie gelten als niedlich, sind nützlich und finden sich auf der roten Liste gefährdeter Tiere: Dieses possierliche Wildtier benötigt zum Überwintern und -leben natürliche Strukturen im Garten und meidet allzu penibel gepflegte Gärten. Dabei genügen ganz einfache Maßnahmen, um diesem sympathischen Gesellen das Überleben zu erleichtern.

Ein ideales Winterquartier lässt sich beispielsweise aus einem Haufen Laub, Reisig und Zweigen anfertigen. Im Zustand des Winterschlafs sind Igel besonders schutzlos. Ihr Stoffwechsel ist radikal reduziert, sie atmen nur



Neue Infotafeln für die Raabklamm



Zur Präsentation konnte Franz Schlögl Johann Zebinger, den Leiter der FA 13c, BH Dr. Rüdiger Taus, die Projektleiterin Gabriele Dotter-Röck, Dr. Peter Köck (Institut für Naturschutz), Heinz Pretterhofer, den Landesleiter der Berg- und Naturwacht, Bgm. Thomas Wild, StR. Mag. Donnerer, LR Ederer und viele Kollegen der Berg- und Naturwacht begrüßen.

Im Naturwachtstützpunkt der Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Weiz im Gemeindeamt Gutenberg wurden für die Raabklamm – seit 2006 Europa-Schutzgebiet – sechs Europa-Schutzgebietstafeln vorgestellt. Auf den Tafeln kann man wertvolle Informationen über die Raabklamm und über die dort vorkommende seltene Tier- und Pflanzenwelt lesen.

Angebracht und montiert wurden diese von den Berg- und Naturwächtern an den Einstiegsstellen in das Europaschutzgebiet:

1. beim Jägerwirt; 2. beim Haselbachsteg 3. beim Schlagbauer in Haselbach, 4. beim Gasthof Reisinger in Dürntal, 5. in Arzberg und 6. in Gutenberg beim Loreto-Wirt.

Franz Schlögl, Ortseinsatzleiter der steiermärkischen Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Weiz, eröffnete die Veranstaltung mit einem Film, der die vier Jahreszeiten rund um das Natur- und Wanderparadies Raabklamm zeigt. In der Raabklamm kann man Natur hautnah erleben und sie bietet sich als Naherholungsgebiet für die ganze Familie an.

zwei mal pro Minute, ihr Herz schlägt nur mehr fünf mal pro Minute, ihre Körpertemperatur sinkt auf 1-8°C! Ein gutes Versteck für den Winter ist da unabdingbar.

Gartenfreundinnen und -freunde sollten daher der Unsitte widerstehen, alles Laub aus dem Garten zu entfernen, in die Biotonne zu stopfen oder gar zu verbrennen. Sie vernichten auf diese Weise zahlreiche Tiere! Laub ist ein wertvoller Rohstoff im Garten – als Mulchschicht unter Sträuchern, als Kompostmaterial und natürlich als Winterquartier für Igel und andere Nützlinge. Als Rückzugsgebiet und Versteck für diese nachtaktiven Tiere eignen sich darüber hinaus Hecken, Holzstöße, Trockensteinmauern oder Komposthaufen.

Zum Überleben brauchen Igel ein reichhaltiges Jagdrevier. In Kompostmieten finden die Tiere noch im Spät-

herbst genug Würmer und andere Bodentiere, um sich eine Fettschicht für den nahenden Winter anzufressen. Reichlich Nahrung finden Igel auch unter heimischen Sträuchern, in Streuobstwiesen oder naturnahen Rasenflächen, die nicht jede Woche gemäht oder mit Herbiziden behandelt werden.

Die stacheligen Gesellen sind bei ihren nächtlichen Streifzügen sehr mobil. Deshalb gewinnen naturnahe Gartenlandschaften besonders an Wert, wenn die einzelnen Grundstücke nicht hermetisch durch Mauern, hohe Betonsockel oder Maschendrahtzäune voneinander getrennt sind. Sorgen Sie zumindest für einige igelgerechte „Grenzübergänge“.

Immer daran denken: Den besten Schutz erfahren heimische Igel durch einen giftfreien, naturnahen Garten!

Ab November: Lifestyle Fitness & Gesundheitszentrum



LifeStyle Weiz: Stil- und Gesundheitsbewusstsein vereint

„Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“ lautet eine berühmte alte römische Weisheit und ist auch der Leitsatz für Martin Opitz, der in der Fitnessbranche seit Jahren mit den höchsten Auszeichnungen für Furore sorgt. Nach Gleisdorf startet er jetzt auch in Weiz mit dem LifeStyle Fitness & Gesundheitszentrum.



Martin Opitz: „Was ich in Weiz mit dem LifeStyle-Zentrum vor habe, hat Österreich noch nicht gesehen.“

Das LifeStyle-Konzept ist durch sein ganzheitliches Fitness- und Therapiekonzept und insbesondere durch die exklusive Rückenschule nach Dr. Wolff über die Weizer Bezirksgrenzen bekannt geworden. Es regnete Auszeichnungen im „Fitness Tribune“ und mehrere Awards als „Fitnessstudio des Monats“ auf fitness.at.

Nach vielen Anfragen hat der sich Lifestyle-Chef Martin Opitz nun entschlossen, auch in Weiz aktiv zu werden: „Ich habe mir immer gesagt: Wenn ich noch etwas mache, dann soll das alles andere in den Schatten stellen!“ ist Opitz vom neuen Projekt in Weiz begeistert. Nicht nur die Trainer und Ärzte und Geräte werden perfekt auf die beste gesundheitliche Betreuung der Kunden eingestellt,

auch das Ambiente wird zum echten Hingucker, wie erste exklusive Bilder bestätigen.

300 Euro Ermäßigung für die ersten 100 Abos

Für den Start ab November hat sich Opitz ein Zuckerl für schnell Entschlossenen überlegt: Die ersten 100 Jahresabos im Oktober sind um ganze 300 Euro günstiger! Schnell aktiv werden lohnt sich jetzt für die eigene Geldbörse und vor allem für Ihr Wohlbefinden!



Einzigartig in Österreich: „Funfactory“ im neuen LifeStyle Weiz



LifeStyle Weiz
Fitness- & Gesundheitszentrum
 Marburgerstraße 47, 8160 Weiz
 Anmeldung: 0664/2753 180
 E-Mail: life-style@gmx.at
www.lifestyle-zentrum.at

Putzmittel – der reinste Chemiecocktail!

Es muss aber nicht immer Chemie sein!

Beim Putzen kommen oft Chemiekeulen im Kampf gegen Bakterien und Keime zum Einsatz. Doch statt Hygienesicherheit droht dann oft Gefahr. Sanfte Hausmittel sind dagegen meist genauso gut, billiger und vor allem nicht giftig.

Gerne greift man im Haushalt zu antibakteriellen Reinigungsmitteln. Doch dieser Sauberkeitseifer ist völlig unnötig, denn fast alle Haushaltsbakterien sind harmlos. Ihr Einwirken auf den menschlichen Organismus kann sogar seine Abwehrkräfte stärken. Ökologische Putzmittel stellen eine sinnvolle sanftere Alternative dar. Sie reinigen schonend, sind aber dennoch effektiv.

Wer dennoch nicht auf die Putzmittel verzichten möchte, sollte zumindest ökologische verwenden. Diese Reinigungsmittel wirken verhältnismäßig umweltschonend und sind biologisch gut abbaubar.

Tipps für biologische Putzalternativen:

- Ein Tipp für jeden, der gerne Essiggurken isst und dessen Küche unter kalkigen Ablagerungen leidet: Sobald das Glas Essiggurken leer ist, einfach die übrige Brühe in den Wasserkocher geben. Über Nacht stehen lassen und die Kalkflecken sind weg.
- Die Zitrone ist eine wahre Wunderwaffe, wenn es um das Entfernen von Flecken geht. Ist der Füller oder Kugelschreiber ausgelaufen und hat häss-

liche Kleckse hinterlassen, dann ist es ratsam, diese mit Zitronensaft vorzubehandeln. Die Reste des Flecks lassen sich ganz einfach mit Zahnpasta rausschrubben.

- Wenn der Topf schwarz und angebrannt ist, muss er nicht gleich in den Mülleimer wandern. Einfach Backpulver in den Topf schütten und einwirken lassen.
- Bier ist nicht nur zum Trinken da. Wer Bier auf einen Lappen gibt und damit Holztüren und Rahmen abreibt, lässt sie damit in neuem Glanz erstrahlen
- Salz hilft nicht nur gegen Rotweinflecken. Wer einen Fleck auf seiner Couch findet, einfach Salz mit einem feuchten Tuch kräftig einreiben. Später das Salz und den Fleck einfach absaugen.
- Wer eine Ledercouch zu Hause hat, muss nicht unbedingt tief in die Tasche greifen, um teure Spezialpflege zu bezahlen. Stattdessen reicht die Behandlung mit einer Bananenschale. So wird das Leder wieder glatt und glänzend. Das Ganze funktioniert natürlich auch bei Lederschuhen.
- Wer einen verkrusteten Grillrost hat, sollte seinen Kaffeesatz aufbewahren. Damit lässt sich der Rost ganz leicht wieder sauber scheuern.
- Um die Haarbürste von Haaren und Fusseln zu befreien, muss es keine neue Bürste und auch kein scharfes Mittel sein. Haare raus rupfen und die Bürste mit Shampoo waschen. Schon ist sie von Fett und Schmutz befreit. Die übrigen Fusseln zupft man mit einer Pinzette heraus.



Kyocera-Umweltpreis

Die Stadtgemeinde Weiz wurde für das Waste Water-Projekt mit dem Kyocera-Umweltpreis ausgezeichnet. Das Projekt wurde unter die besten fünf aller eingereichten Bewerbungen gereiht und österreichweit als bestes Umweltprojekt bezeichnet.

Der Kyocera Mutterkonzern hat seinen Sitz in Kyoto und beschäftigt weltweit mehr als 10.000 Personen. Die Management-Philosophie des Konzerns ist ungewöhnlich: „Harmonisches Zusammenleben mit Natur und Gesellschaft“.

Wichtigste Kriterien für die Bewertung der eingereichten Projekte waren der Innovationsgrad, das Marktpotenzial, die Umweltentlastung und die Übertragbarkeit des Projekts.



Foto: Güttl

Hauptziel der Initiative ist es, CO₂-reduzierende Projekte in mittelständischen Unternehmen anzustoßen und nachhaltig zu fördern. Eingespartes Geld muss für Umweltprojekte verwendet werden.

Über die Vergabe des Kyocera-Umweltpreises entscheidet eine hochkarätig besetzte Jury unter dem Vorsitz des deutschen Bundesumweltminister a.D. Prof. Klaus Töpfer. Der Jury gehören darüber hinaus namhafte Experten aus den Bereichen Wirtschaft und Umwelt an.



Barbara Bürg
Referentin für Soziales

Weihnachtsgutscheinaktion 2010 für Weizerinnen und Weizer

Wie in den vergangenen Jahren wird auch heuer wieder eine Weihnachtsgutscheinaktion für Weizer BürgerInnen mit geringem Einkommen durchgeführt. An dieser Aktion können Mindestpensionisten mit Ausgleichszulage, SozialhilfeempfängerInnen sowie Personen bzw. Familien, deren Gesamt-Nettoeinkommen die u.a. Richtsätze nicht übersteigt, teilnehmen.

Alleinstehende Personen netto € 744,01

Ehepaar bez. Lebensgemeinschaften netto € 1.115,50

Alleinerziehende mit einem oder mehreren Kindern netto € 744,01

Erhöhungsbetrag für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind € 250,00

Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit einem oder mehreren Kindern netto € 1.115,50

Erhöhungsbetrag für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind € 250,00

Weizer Interessenten, die erstmals an dieser Aktion teilnehmen möchten und den Einkommensrichtlinien entsprechen, können sich bis **12. November** im Bürgerbüro/Sozialbüro der Stadtgemeinde Weiz, Parterre melden. Bitte vergessen Sie nicht die aktuellen Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen mitzubringen.

Sprechstunden „Sozial Spezial“:
11. Oktober 2010, 10 – 12 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Großzügige Spende für die Volkshilfe Ehrenamt Ortsgruppe Weiz



Die 30 Jahr-Feier der Musikhauptschule Weiz war als Benefizkonzert ausgerichtet, dessen Einnahmen der Volkshilfe Ehrenamt Ortsgruppe Weiz zugute kamen. Dir. Richard Sommersguter von der MHS Weiz bedankte sich auf diese Weise für die Unterstützung einzelner Schüler durch die Volkshilfe bei diversen Schikursen oder sonstigen Schulveranstaltungen in den letzten Jahren.



Helfen: spontan – unbürokratisch – diskret und anonym

Das ist das Motto der Volkshilfe Ehrenamt Ortsgruppe Weiz. Dabei liegt der Schwerpunkt der Organisation vor allem in der finanziellen Unterstützung von Familien, Alleinerziehern, jungen Menschen und Kindern. Obgleich die Stadt Weiz mit ihrem Bürgermeister Helmut Kienreich eine starke soziale Verantwortung zeigt, kommt es auch in unserer Region immer wieder zu Härtefällen. Vor allem Krankheit, Scheidung oder plötzlicher Arbeitsplatzverlust können Hauptursache für einen überraschenden finanziellen Notstand sein. Oft können sich die Menschen dann nicht einmal mehr die Miete oder gar das Essen zum Leben leisten. Hier springt dann die ehrenamtliche Volkshilfegruppe ein und besorgt Essensgutscheine oder übernimmt auch einmal die Miete oder die Heiz- bzw. Stromkosten. In diesem Jahr konnte in Zusammenarbeit mit der BH Weiz sogar die Delogierung einer Familie abgewendet werden. Bislang wurden heuer bereits 6.000 Euro dazu verwendet, Mitmenschen in Weiz, die spontane Hilfe benötigen, ein wenig unter die Arme zu greifen.

Bekannt geworden ist die Volkshilfegruppe in Weiz vor allem auch durch ihre StrickerInnen, deren Socken und andere selbst gefertigten Handarbeiten alljährlich am Christkindlmarkt verkauft werden. Wenn Sie Lust haben mitzustricken, dann melden Sie sich bitte bei Iris Thosold (Tel. 0664/60931 601).

Neue Leitung des Volkshilfe-Seniorenzentrums Weiz



Mag. Michaela Bauer, MPH

Mit Ende August hat sich Detlef Scholz als langjähriger Heimleiter vom Seniorenzentrum Weiz verabschiedet um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen.

Mit 1.10.2010 habe ich nun die Leitung des Seniorenzentrums der Volkshilfe in Weiz übernommen.

Sie werden sich auch fragen, welche Voraussetzungen ich dafür mitbringe.

Im Rahmen meiner Ausbildung und in meinem beruflichen Umfeld war ich immer im Gesundheits- und Sozialsektor beschäftigt. Nach meiner Matura am BRG Weiz machte ich die Ausbildung zur diplomierten Säuglings- und Kinderkrankenschwester, anschließend arbeitete ich auf einer Intensivstation. Nach einer Kinderbetreuungsphase

von mehreren Jahren (ich bin Mutter von zwei Töchtern) begann ich im damaligen Krankenhaus der Stadt Weiz zu arbeiten. Nebenbei studierte ich Pädagogik, eine Ausbildung, die ich im Jahr 1996 abschließen konnte.

Meine Zeit bei der Volkshilfe in Weiz begann im Jahr 2008 als Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester, daneben war ich vor allem in der Ausbildung von PflegehelferInnen tätig, in den letzten Jahren in der Position der Lehrgangsführung.

Vor einigen Jahren absolvierte ich eine postgraduale Ausbildung auf der Medizinischen Universität in Graz, die ich mit dem Titel „Master of Public Health“ abschloss.

Da mir die Versorgung älterer Menschen besonders am Herzen liegt, gehe ich mit einer sehr positiven Motivation an meine neue Aufgabe heran. Meine beruflichen Erfahrungen in diesem Bereich sind sicherlich hilfreich, um all' den kommenden Herausforderungen gewachsen zu sein.

Ein Ziel von mir ist es einerseits das hohe Niveau des SZ zu halten, andererseits aber auch meine eigenen Ziele und Visionen in die Arbeit einzubringen.

„Das schönste Haus ist das, welches jedermann offen steht“
(Khalil Gibran)

Workshop für pflegende Angehörige



Vorbeugung von Ulcus cruris (offene Füße)

Gesundheitsförderung umfasst Maßnahmen und Aktivitäten deren Ziel es ist, Menschen dazu zu befähigen, ihre Gesundheit zu stärken und somit die Anforderungen des Alltags besser und gesünder zu meistern. Besonders pflegende Angehörige sind ständig gefordert.

Speziell geschultes Pflege-Fachpersonal vermittelt in diesem Workshop praktische und theoretische Grundkenntnisse von neuen Pflegetechniken und Produkten, um Ihnen die Pflege Ihrer Angehörigen zu erleichtern und somit ihre eigene Gesundheit zu stärken.

Inhalte:

- Betreuung und Pflege zu Hause
- Vorbeugung, Erkennung und Unterstützung in der Behandlung von offenen Füßen (Ulcus cruris) und diabetischem Vorfußsyndrom
- Anwendung von Stütz- und Kompressionsstrümpfen
- Anziehhilfen von Kompressionsstrümpfen

Veranstaltungsort: Volkshilfe Sozialzentrum Weiz, Multifunktionsraum

Termin: 9.10.2010, 14 – 18 Uhr

Kosten: € 20,- pro TeilnehmerIn

Workshopleitung: DGKS Sieglinde Janach und DGKS Karin Peinsold

Anmeldung: Christa Eder, Volkshilfe Sozialzentrum Weiz, Tel. 03172/44 888-52 od. -80





Josef Kornberger

berichtet aus dem
Seniorenbeirat

Anonyme Anrufe am Telekom-Festnetz unerwünscht

*Ein Beispiel, wie es öfters vorkommt:
Ein Konsument bekommt einen Anruf. „Sie haben 330 Euro gewonnen“, meinte ein freundlicher Herr mit deutschem Akzent. Nein, einen Scheck könne man leider nicht ausstellen, die Daten seien codiert und er benötige die Bankdaten, damit er die Überweisung freischalten könne. Der Konsument verzichtete auf den angeblichen „Gewinn“, da er auf keinen Fall mehr seine Bankdaten bekannt geben wollte. Er hatte schon einmal Lehrgeld bezahlt, wonach ihm nach der Bekanntgabe seiner Bankverbindung einfach ein Geldbetrag von seinem Bankkonto abgebucht wurde.*

Viele Konsumenten werden von solchen oder ähnlichen Anrufen belästigt. Laut AK-Konsumentenschutz kann man sich nunmehr dagegen wehren. Wer einen Festnetz-Anschluss der Telekom hat, kann unter der Telefonnummer 0800 100 100 kostenlos vereinbaren, dass alle anonymen Anrufe automatisch auf ein Tonband umgeleitet werden. Das lästige Läuten unterbleibt, wer will, dass er diesen Anschluss erreicht, darf die eigene Telefonnummer nicht mehr unterdrücken. Ist die Nummer eines lästigen Anrufers sichtbar, sollten die Anrufe beim Fernmeldebüro angezeigt werden, damit gegen diese Anrufer vorgegangen werden kann.

Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:

4. 10. und 8. 11. 2010, 9 – 10 Uhr im
Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Weiz im Internet:
www.weiz.at



EKiZ

Oktober 2010

EKiZ-Büro Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 9 – 12, Do.: 14 – 17 Uhr

Anmeldungen bitte im EKiZ-Büro unter
Tel. 03172/44 606 oder ekiz.weiz@aon.at

Für Schwangere

- ab Do., 21.10., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik**, mit Sonja Weiß (Hebamme), 5 EH
- ab Mo., 8.11., 19 – 20 Uhr: **Bauchtanz für Schwangere**, mit Edith Wimmeler-Knafl (Geburtsvorbereiterin, Tanzpädagogin), 6 EH
- ab Mo., 8.11., 19.30 – 21 Uhr: **Yoga für Schwangere**, mit Mag. Andrea Walenta (Yogalehrerin, Geburtsvorbereiterin), 8 EH
- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm mit Nachbesprechung**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Infoabend zur Ambulanten Geburt und vorzeitigen Entlassung aus dem Spital**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Stillinformationsabend für Schwangere**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui – Ein Fest für die Sinne**, mit Mag. Andrea Walenta

Rund ums Baby

- Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung**: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: Hausbesuche bei Fragen „**Rund ums Baby**“ – Stillberatung zu Hause, mit Astrid Ehall (Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin)
- Mi., 6.10., 20.10. u. 3.11., 9.30 – 11 Uhr: **Stillgruppe**, mit Astrid Ehall u. Renate Schinnerl (Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin)
- Sa. 6.11., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillingstreffen**, mit Nicole Scheucher
- Sa., 9.10., 9 – 11.30 Uhr: **B(r)eikost-Kochkurs**, mit Mag. Ursula Holzer
- ab Mo., 11.10., 8.45 – 9.45 Uhr: **Bewegung und Spiel mit meinem Baby auf kinesiologischer Basis**, mit Irene Herz, 4 EH

Abschluss der Sommerbetreuung für Kids



Hinter uns liegen ereignisreiche und lustige Wochen der Sommerbetreuung. Der Bedarf steigt von Jahr zu Jahr und die finanzielle Unterstützung der Stadtgemeinde Weiz ist wirklich großartig. Dadurch konnten wir einige Aktivitäten umsetzen, die sonst mit großem Kostenaufwand für die Eltern verbunden wären.

Auch die Praktikanten, die uns heuer in den ersten drei Wochen, die besonders stark besetzt waren, zur Verfügung gestellt wurden, haben uns geholfen und die erhöhte Aufsichtspflicht gesichert. Wir konnten Projekte machen, die sonst so nicht möglich gewesen wären. Der begeisterte Einsatz der Praktikanten war eine Bereicherung für unser Team und für die Kinder.

„Das Arbeiten mit den Kindern, war eine neue und tolle Erfahrung für mich. Ich konnte die Welt mit anderen Augen sehen und bemerken, dass man als Erwachsenen eine ganz andere Sicht mancher Dinge hat, darum war für mich auch das Schönste der Sommerbetreuung mit den Kindern zu reden und zu hören welche Geschichten sie zu erzählen haben.“

*Doris Stoppacher
(Praktikantin der SoBe, Studentin)*

Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Gilla, Chrisi, Margit

Für Kinder / Väter

- jeden Di. u. Do., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**, mit Petra Schreiner u. Carina Leitner (KG-Pädagogin) u. Daniela Krenn (Mutter)
- Fr. 8.10., 15.30 – 17 Uhr: **Drachenbauen mit Papa**, Reinhard Ruff (Vater)
- ab Mo., 11.10., 10.15 – 11.15 Uhr: **Kini-Mäuse (1 – 2,5 Jahre)** mit Irene Herz, 4 EH
- Sa. 23.10., 8.30 – 10.30 Uhr: **Vater-Kind-Frühstückstreffen**, mit Stefan Krenn u. Wolfgang Schinnerl, Väter, 08.30 – 10.30 Uhr
- Fr., 5.11., 15.30 Uhr: **Kasperltheater**, mit Margit Grundauer u. Andrea Ruff (Kindergartenpädagogin)

Für Mütter / Frauen

- ab Mi., 6.10., 18.30 – 19.20 Uhr: **Beckenbodengymnastik**, mit Heidi Schinnerl (Physiotherapeutin), 5 EH

Vorträge / Fortbildung

- Do., 7.10., 19 Uhr: **Gesunde Ernährung individuell und genussreich**, mit Mag. Ursula Holzer (TCM-Ernährungsberaterin, Biologin)
- Do., 14.10., 15 Uhr: **Schnuller und Sauger – Auswahl und Abgewöhnung**, mit Eva Lind (Logopädin, Mutter)
- Do., 4.11., 14 Uhr: **Mutterschutz und Karenz – Rechtliche Aspekte und Praxistipps**, mit Stefan Krenn (Fachvortragender Arbeitsrecht/Personalverrechnung)
- Di., 9.11. u. Do., 11.11., 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern**, mit Mitarbeitern des Roten Kreuzes
- Mi., 10.11., 19 Uhr: **Feng Shui im Kinderzimmer**, mit Gudrun Matzer (Energetikerin)

Workshopreihe mit Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin)

- Do. 21.10., 19 Uhr: **„Vom Baby zum Kleinkind“ – Entwicklungsphasen und Meilensteine in den ersten 3 Lebensjahren**
- Do., 28.10., 19 Uhr: **„Wut, Trotz und Traurigkeit“ – Starke Gefühle bei Kindern begleiten**
- Do., 4.11., 19 Uhr: **„Starke Kinder“ – Wie wird mein Kind selbstbewusst**

Unser Finalist beim Kiddy Contest

Der 11-jährige Laurin Greiter aus Weiz steht im Finale der ORF-Show „Kiddy Contest“. Mehr als 2.000 Kids im Alter von acht bis 13 Jahren hatten sich beworben, aber nur zehn haben es in das Finale am 30. Okt., 16 Uhr in ORF 1 geschafft. Wie jedes Jahr entscheidet auch heuer das Fernseh-Publikum per Televoting über den Sieg. Da heißt es: Fest die Daumen drücken und mitvoten!



Kabinenparty zu Halloween im Volxhaus

Am 29. Oktober steigt im Weizer Volxhaus die Halloween-Party des Jahres.

Neben dem vom Kultlokal „Jackson“ bekanntem DJ Dark wird Skero aus Wien die Veranstaltung headlinen. Skero bescherte uns mit dem Song „Kabinenparty“ den Som-

merhit 2010! Um Mitternacht werden Nexothex vs. Naecroset das Volxhaus in die richtige Halloween-Stimmung bringen! Tickets gibt's im Jugendhaus AREA52 und bei spark7! Beginn ist um 20 Uhr. Außerdem gibt's im Halloweenoutfit bis 21 Uhr ein Gratisgetränk!

HALLOWEEN PARTY
2010

VOLXHAUS WEIZ
29.10
BEGINN: 20 UHR

EINTRITT: VVK 4€, AK 5€, SPARK7 3€
Tickets im Jugendhaus (Area52), bei Spark7 und unter 0664 60931851.

MIT:

SKERO
(KABINENPARTY)

NEXOTHEX VS. NAECROSET
(ELECTRO - INDUSTRIAL - EBM)

DJ DARK
(JACKSON)

IM HALLOWEENOUTFIT GIBTS BIS 21 UHR EIN GRATISGETRÄNK.

AREA 52 Das Land Steiermark BOM spark7 WEIZ Wir können auch anders.

dox & shorts – Festivalfilme auf Steiermarktour

steirischer HERBST **Diagonale**
Festival des österreichischen Films

Ein Filmprogramm für Jugendliche ab 14 Jahren

Das Gegenwartskunstfestival **steirischer herbst** und die **Diagonale**, das Festival des österreichischen Films zeigen im Oktober 2010 gemeinsam mit der Duisburger Institution **doxs!** – dokumentarfilme für kinder und jugendliche zum ersten Mal ein Filmprogramm für Schulklassen der Oberstufe.

„**dox & shorts**“ ist als Filmvermittlungsprojekt angelegt und konzentriert sich in seiner diesjährigen Pilotversion auf ein Angebot für Schulen außerhalb von Graz. In Weiz werden am 18. Oktober Kurz- und Dokumentarfilme präsentiert und diskutiert. Die Initiative ist einzigartig in Österreich, da es in diesem wichtigen Bereich der Medienbildung speziell für Jugendliche kaum nennenswerte Aktivitäten außerhalb der Landeshauptstädte gibt.

dox & shorts wird von einem medienpädagogisch geschulten Moderator begleitet, und zu jedem der Termine ist eine/r der beteiligten Filmschaffenden eingeladen, mit den SchülerInnen nach der Filmvorführung zu diskutieren. Die Gespräche zu unterschiedlichen Arbeitsweisen mit dokumentarischen Ansätzen und ihrem speziellen Verhältnis zur „Wirklichkeit“ werden auch direkt auf Lebensrealitäten von Jugendlichen und auf ihre Bildkulturen Bezug nehmen.

Ziel des Projekts ist es, formal unterschiedliche Filmsprachen als relevante Erzählstrategien in Filmen zu vermitteln und an der Etablierung von Fähigkeiten zum kritischen, reflektierten, sachkundigen und selbst bestimmten Umgang mit dem Medium Film zu arbeiten.

Das Projekt **dox & shorts – Festivalfilme auf Steiermarktour** kann dank der Unterstützung von Kultur Steiermark Cinestyria Filmkunst, bm:ukk und der Städte Feldbach, Gleisdorf, Hartberg und Weiz umgesetzt werden.

Gezeigte Filme:

„**Mit Pferden kann man nicht ins Kino gehen**“, Regie: Anna Whale (D, 2006)

„**Am Hauptplatz, im Wald**“, Regie: Sofie Thorsen (A, 2005)

„**Einmal in der Woche schrein**“, Regie: Günter Jordan (DDR, 1982)

„**Eine Million Kredit ist normal, sagt mein Großvater**“, Regie: Gabriele Mathes (A, 2006)

Moderation: Roman Fasching

Workshop für Buben und männliche Jugendliche



„Jungen sind anders – aber wie?!“

Dieser Workshop – veranstaltet von der Männerberatung Graz – richtet sich an Buben und männliche Jugendliche. Die Themenschwerpunkte sind **Mannsein**, bestehende **Rollenbilder** und **Geschlechterverhältnisse**, sowie Liebe, Zärtlichkeit und Sexualität/en.

Die Workshopleiter gehen von der Vielfalt männlicher Identitäten aus. Die Arbeit mit männlichen Kindern und Jugendlichen ist grundsätzlich teilnehmerorientiert. Aktuelle Themen der Gruppe und der einzelnen Gruppenmitglieder stehen im Vordergrund.

Alter: 12 – 15 Jahre, Anzahl der Teilnehmer: max. 10.

Ziel des Workshops ist die Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstwertes von Jungen, es werden Ressourcen zur Verfügung gestellt, um das persönliche Handlungsspektrum zu erweitern. Das stellt einen Beitrag zur Förderung geschlechterdemokratischer Strukturen und damit eine Unterstützung zur Umsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern dar.

Mit verschiedensten **Methoden** (Informationsweitergabe, Gesprächsrunden, Rollenspiele, kreative Übungen, etc.) werden herkömmliche männliche Rollenbilder und Verhaltensmuster thematisiert, relevante Inhalte vermittelt und neue Formen der gegenseitigen Bezugnahme erprobt. Die Themen und Inhalte des Workshops werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Das Angebot ist teilnehmer- und prozessorientiert, basiert auf der Kompetenz und der Erfahrung der Männerberatung in der geschlechtsbewussten Arbeit seit 1996 und wird gemeinsam mit dem Forschungsbüro der Männerberatung (z.B. im Rahmen von EU-Projekten) entwickelt und evaluiert.

Termin: 13.10. von 15 – 18 Uhr

Ort: Jugendhaus Weiz AREA52, Franz-Pichler-Straße 17, 8160 Weiz

Die Teilnahme ist kostenlos.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!!!

Anmeldung und Information:

Mag. Katharina Stanzer, Tel. 03172/2513-13 oder katharina.stanzer@area52.weiz.at



Das war unser Tag der Jugend 2010!



spark7...



Bungee Run...



Glücks-
hafen...



Singstar...



Drehfußball...



Tanzen...



Schmuck...



Infos...

und, und, und...

Das Team des Jugendhauses dankt allen Besuchern und freut sich auf einen weiteren Besuch von euch!

TöchterTag am 5. Nov. - Mädchen begleiten Eltern in den Betrieb



Bereits zum 6. Mal startet heuer im Bezirk Weiz der MAFALDA-TöchterTag. Am 5. November werden wieder zehn- bis vierzehnjährige Schülerinnen einen gemeinsamen Arbeitstag mit ihrer Bezugsperson verbringen. Ein wichtiges Ziel des TöchterTags ist es, die Mädchen möglichst früh zu ermutigen, ihren beruflichen Horizont zu erweitern und erste praktische Erfahrungen in für sie ungewohnten Berufen zu sammeln. 30 Mädchen vom BG/BRG Weiz und über 200 Schülerinnen aus neun Hauptschulen des Bezirkes werden heuer diese Chance auf Berufsorientierung der etwas anderen Art nutzen.

Die Entscheidung über den weiteren Bildungsweg und Beruf scheint gerade bei Mädchen immer noch eher von bestehenden Rollenbildern als von ihren individuellen Fähigkeiten abhängig zu sein. Bei einem Angebot von derzeit rund 260 Lehrberufen entschieden sich etwa in der Steiermark bis Ende 2008 immer noch 61,8 % der Mädchen für einen von nur sechs zumeist schlechter bezahlten „traditionell weiblichen“ Lehrberufe im Einzelhandel, im Büro, als Friseurin oder im Gastgewerbe. Die Palette an Talenten und Fähigkeiten der Mädchen ist jedoch weitaus bunter, als diese eingeschränkte Berufswahl vermuten ließe. Der Töchtertag macht den Mädchen Mut, sich für einen Beruf zu entscheiden, der zu ihnen passt – egal ob in diesem Beruf traditionell mehr Männer oder mehr Frauen arbeiten.

Da die Eltern nach wie vor als wichtigste Ratgeber bei der Berufswahl ihrer Kinder genannt werden, ist eine stärkere Einbindung der Eltern in diesen Prozess jedenfalls von Vorteil. Die regionalen Unternehmen können am TöchterTag als Gastgeber in zwangloser Atmosphäre den jungen Besucherinnen und möglichen Mitarbeiterinnen von morgen ihre Berufszweige altersgerecht näherbringen.

Der TöchterTag wird vom Land Steiermark finanziert und auf breiter Ebene von WKO, AK, Landesschulrat für Steiermark und AMS sowie den beteiligten Schulen unterstützt. Die Mädchen werden über die Schulen angemeldet und vom Verein MAFALDA unfallversichert. Genauere Informationen finden Sie auf www.mafalda.at/toechtertag.



**Erwin Eggenreich,
MA MAS**

Referent für Bildung und Jugend

Burn-out und Depression Kinder in Nöten, Eltern in Sorgen?

Vortrag von Prim. Dr. Katharina Purtscher, Leiterin der Neuropsychiatrie der Kinder- und Jugendabteilung in LSF Graz.

9. 11. 2010, 19 Uhr, Europasaal



Eine große Studie aus Deutschland zeigt uns, dass 6 bis 10 % aller Kinder und Jugendlichen an psychischen Problemen und Auffälligkeiten leiden. Die Ausdrucksformen seelischer Not und die Symptome psychischer Krankheiten sind in den unterschiedlichen Lebensaltern jedoch sehr verschieden. Oft erst werden wir durch selbstschädigendes Verhalten der Jugendlichen auf diese Nöte aufmerksam. Eltern, Freunde, Pädagogen und professionelle HelferInnen sind aufgefordert, die Ausdrucksformen der seelischen Not zu erkennen und für Kinder, Jugendliche und Familien die notwendigen spezifischen Hilfsangebote zu machen.

Grundsatz der Unterstützung und Betreuung ist die Bereitstellung eines wohnortnahen Angebots. Das heißt, dass sowohl die Jugendlichen, ihre Familie, das soziale Umfeld, die Schule und die Arbeitssituation miteinbezogen werden müssen.

Dabei geht es um den Erwerb besserer sozialer Fertigkeiten, das Erlernen der Selbststeuerung im Sinne der Impulskontrolle und Affektregulation, Verbesserung des Problemlöseverhaltens für bestimmte Lebenssituationen und Konfliktmanagement.

Info: Dr. Soheyla Warnung (Tel. 0664/5200 697)

Veranstalter: Pädagogisches Zentrum Weiz in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Weiz

IBI WEIZ Informations- und Beratungsinitiative für Lehrlingsausbildung



Foto: Studio fotografen

Chancen und Möglichkeiten der Lehrausbildung in der Region Weiz

Firma Weitzer: ein moderner Betrieb mit viel Tradition

Die Firma Weitzer Parkett ist ein vielfach ausgezeichnete Familienbetrieb mit großer Tradition. Bereits 1831 wurde der Betrieb gegründet – heute zählt das Unternehmen mit seinen über 550 MitarbeiterInnen zu den wichtigsten Arbeitgebern in der Region und ist in Österreich längst Marktführer am Parkett- und Stiegenmarkt.

Das auf Ökologie achtende Unternehmen – es wird kein Tropenholz verarbeitet, die Rohstoff-Zulieferung erfolgt innerhalb 500 Kilometer des Standortes Weiz und es wird ausschließlich in Österreich produziert – hat sich in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt. Der Ausbau und die moderne Ausstattung machen den Betrieb auch für junge Menschen attraktiv. „Wir bieten Ausbildungsplätze für verschiedene Bereiche an“, so die Leiterin des Personalmanagements Maria Gottmann, „wo die Lehrlinge sehr umfassend eingeschult werden und schon bald mit großer Verantwortung tätig sind. Auch für kommenden Jahr planen wir wieder Ausbildungsplätze im Bereich Maschinenbautechnik (früher: Maschinenschlosser), Elektrobetriebstechnik (künftig: Elektrotechnik), Produktionstechnik und Einzelhandel zu besetzen.“

Jugendliche, die sich für diese Ausbildungsplätze interessieren, sollten sich bis März bei der Firma Weitzer Parkett bewerben - mit Lebenslauf, Bewerbungsschreiben plus Foto und dem aktuellen Zeugnis. Dann bleibt bis Sommer noch Zeit, um im Zuge eines Schnupperpraktikums die letztendliche Auswahl treffen zu können. „Das Schnuppern – zumeist eine Woche – ist auch für uns eine ganz wichtige Entscheidungshilfe“, so Gottmann, „hier sieht man doch schon, ob jemand Interesse und vor allem auch die notwendigen Voraussetzungen mitbringt.“

Zurzeit sind zehn Lehrlinge bei der Firma Weitzer-Parkett beschäftigt wo über 500 Artikel (Massivholzböden und Parkett in 15 verschiedenen Holzarten sowie individuelle Stiegenanfertigungen) hergestellt und in die ganze Welt geliefert werden. Auch eine tolle Sache für die Lehrlinge, wenn sie wissen, die Erzeugnisse stehen hoch im Kurs und kommen in verschiedenen Museen und Hotels, in Büro- und Wohnanlagen, in Parlamentsgebäuden oder auch in einer Boutique am Eiffelturm zum Einsatz (siehe dazu auch <http://www.weitzer-parkett.com/>).

**INFO-Serie
Teil 13**

Gerhard Ziegler



Fritz Ponsold (li.) und Personalchefin Maria Gottmann (re.) mit einigen der derzeit in Ausbildung befindlichen Lehrlingen bei der Firma Weitzer Parkett.



Ingo Reisinger

Referent für Sport und Freizeit

ATUS Kraftsportraum

Ein lang gehegter Wunsch vieler Sport-Sektionen des ATUS Weiz wurde am 13. September mit der Eröffnung des neuen Kraftsportraumes in den Nebenräumen des Gasthofes Hammer Realität! Auf ca. 100m² findet man diverse Kraftsportgeräte für den Muskelaufbau aber auch Laufbänder oder Räder für den Ausdauerbereich. Die Öffnungszeiten sind derzeit von Montag bis Samstag von 7 – 21 Uhr, Ansprechperson ist Johann Payler (Tel. 0664/60 931 211), der Sektionsleiter der neu gegründeten Sektion „Kraftsport“.

Sinn dieses Kraftsportraums ist es, dass den Mitgliedern der ATUS-Sektionen eine weitere Trainingsmöglichkeit geboten werden kann. Diese Räumlichkeiten stehen somit nur den Mitgliedern der ATUS-Sektionen zur Verfügung! Viel Spaß mit dem neuen Kraftsportraum und viel Erfolg für die kommende Saison!



10 Jahre Eishalle Weiz

Am 2. 11. beginnt wieder der Publikumslauf in der Eishalle Weiz – dieses Jahr mit einem besonderen Jubiläum: Die Eishalle Weiz feiert ihr 10-jähriges Bestehen. Zehn Jahre, die geprägt waren von spannenden Eishockeyspielen, Short Track-Läufen, Eisschützen-Veranstaltungen bis hin zu Europameisterschaften und natürlich von Schul- und Publikumläufen. Eine Halle, die für den Weizer Sport sehr wichtig und nicht mehr wegzudenken ist. Neben dem Sport wird die Halle auch für andere Veranstaltungen genutzt, auch hier gab es schon einige Großveranstaltungen wie zuletzt die „Nacht der Stars“.

Am 5. 11. findet zur Feier ab 20:15 Uhr wieder eine Eisdisco statt und DJ Andi wird für Musik und Unterhaltung sorgen. Der Eintritt zur Eisdisco ist gratis!

RC·TRI·RUN ARBÖ WEIZ

Gottfried Hadler's 50-er beim Wachau Marathon

Gottfried Hadler wollte es wissen, wie es sich in der Männerklasse M50 so läuft – so feierte er mit seinen RC TRI RUN ARBÖ Weiz-Kollegen seinen runden Geburtstag laufenderweise beim Wachau Marathon 2010, wobei er die 42,2 km in einer Zeit von 3:58:26 finishte. Im Ziel gab es dann eine überraschende RC TRI RUN Geburtstags-Party für Gottfried. Insgesamt nahmen zehn RC TRI RUN -ler beim Viertel-, Halb- und Marathon teil.



Gottfried Hadler mit seinen weiblichen RC TRI RUN-Fans

RC TRI RUN ARBÖ Weiz beim St. Kathreiner Genusslauf

Am 18. September fand der letzte Lauf des Weizer Bezirks-cups statt. Bernd Winter wurde dabei über die Strecke von 12 km hervorragender Gesamt Vierter und belegte so in der Männerklasse M35 den 2. Platz. Ebenfalls ganz stark präsentierte sich Maria Martinelli, die in der Klasse W40 Zweite wurde.

Deutschlandsberg City Duathlon

Am 19. September belegte Robert Hofer bei den Duathlon Landesmeisterschaften in Deutschlandsberg nach 10 km Lauf, 38 km Radfahren und 5 km Lauf in der Klasse M40 den 7. Platz.

Ab sofort findet der wöchentliche Lauf- und Nordic Walking-Treff des RC TRI RUN ARBÖ Weiz bei der Tennisanlage am Fuchsgraben wieder jeden Dienstag um 18.30 Uhr statt.

Alle Lauf- und Walking-Begeisterten sind recht herzlich willkommen.

Weizer Eishockeynachwuchs erfolgreich

Der Weizer Eishockeynachwuchs, geführt von den Bulls Weiz, wird in der kommenden Saison in sieben verschiedenen Ligen vertreten sein. Auch wenn in den letzten Jahren die Anzahl der Kinder aufgrund der Geburtenrückgänge kleiner geworden ist, haben wir die Teilnahme an Spielen ständig erhöhen können. Dabei werden auch verschiedene Leistungsstufen angeboten.

Die Juniorbulls spielen in den Steirischen als auch in den Österreichischen Meisterschaften. Unser Ziel, allen Altersgruppen regelmäßigen Spielbetrieb bieten zu können, werden wir damit erreichen.

Die Kleinsten werden nach dem Motto „Learn to play“ an den steirischen U7- und auch U9-Turnieren teilnehmen. Dabei wird auch Weiz als Turnierveranstalter auftreten. Für die Altersgruppen U10 und U11 wurde eine Spielgemeinschaft mit dem neuen ATSE-Graz gegründet. Gemeinsam werden wir an diesen beiden Österreichischen Bundesligen teilnehmen. Zusätzlich ist noch eine Teilnahme in der Steirischen U11-Meisterschaft im Gespräch. Das wäre dann auch schon die 8. Liga der Juniorbulls.

In der Altersgruppe bis U13 stellen die Bulls eine komplette Mannschaft. Hier erwarten wir eine sehr starke Steirische Liga.

Für alle älteren Spieler, welche vor dem ersten Schritt in die Landesliga stehen, bieten wir eine Teilnahme an der Grazer NHL an. Auch Spieler aus dem Landesligateam werden die Jungen verstärken und sie so an die Landesliga heranführen. Da Eiszeiten in Weiz für so viele Jugendspiele gar nicht vorhanden sind kommt uns diese Liga entgegen. Alle NHL-Spiele werden in Graz-Hart ausgetragen.

Die siebente Liga für die Juniorbulls ist natürlich die Steirische Landesliga. Die Jugendlichen erspielen sich hier einen festen Stammplatz und die starken Junioren drängen in die Oberliga.

Durch den lückenlosen Spielbetrieb von den Anfängern bis zu den Junioren schaffen die Bulls Weiz eine nachhaltige Jugendarbeit für den Eishockeysport.

*Josef Schellnegger
Nachwuchskoordinator
EC Bulls Weiz*



Mountainbike Landesmeisterschaften in Weiz

Am 12. September fanden in Weiz die mittlerweile schon traditionellen Landesmeisterschaften im Mountainbike statt. Sehr erfolgreich gestalteten sich die Rennen für den veranstaltenden Verein, den RC-TRI-RUN ARBÖ Weiz. So konnten beim Heimrennen einige Steirische Meistertitel gewonnen werden. In der Damen Elite-Klasse gewann Rosi Steinbauer, in der Master-Klasse Edi Trausmüller und in der Sportklasse siegte Markus Paar vor Andy Zottler.

Auch die Jüngsten waren sehr erfolgreich, so konnten in der Klasse U9 mit Paul Votter der 2. Rang und in der Klasse U13 durch Stefan Zottler der 3. Rang gewonnen werden. Die tollen Ergebnisse wurden mit dem 2. Rang in der Sportklasse durch Josef Hausleitner abgerundet.

Ein großer Dank seitens des Veranstalters geht an die Stadtgemeinde Weiz, die Grundbesitzer und Sponsoren sowie an alle Helfer, denn nur mit deren Hilfe konnte die Veranstaltung wieder erfolgreich durchgeführt werden.



SIEMENS Energy Stadion Weiz

Die Heimstätte des SC Sparkasse ELIN Weiz bekam mit „SIEMENS Energy Stadion“ einen neuen Namen. Vereinsverantwortliche und SIEMENS Transformers Austria sind stolz, damit die Marke SIEMENS in Weiz weiter gefestigt zu haben.

Den offiziellen Teil dieser Umbenennung bzw. die symbolische Übergabe des Namensschildes erfolgte am 10. 9. vor dem Spiel gegen den FC Pasching in Anwesenheit der Geschäftsführer der SIEMENS Transformers Austria, DI Ernst Knoll und Carsten Ohl, Bgm. Helmut Kienreich, Vzbgm. Walter Neuhold, Sportreferent Ingo Reisinger, Dir. Hans Hirschberger vom ATUS Weiz sowie Hans Kreimer (BR-Vorsitzender STA Weiz und Vorstand SC Weiz).

Mit dieser Kooperation erhofft sich der SC Sparkasse ELIN Weiz natürlich viel Energie für die zukünftigen Aufgaben und ist sich sicher, mit SIEMENS Transformers Austria auch den richtigen Partner an seiner Seite gefunden zu haben.



Foto: Gütl

HAP-KI-DO

Grundkurs



Selbstverteidigung
Charakterschulung
Selbstbewußtsein
Körperertüchtigung
Persönlichkeitsbildung

Gleisdorf: Montag, 11.10.2010 von 20:00-21:30 Uhr
in der VS Kernstockgasse, Gleisdorf

Weiz: Dienstag, 12.10.2010 von 20:00-21:30 Uhr
in der HS Offenburgergasse, Weiz

Info: 0664/82 02 369 oder 03112/4402
www.hapkido-gleisdorf.at
www.hapkido-weiz.at

Sport im Oktober 2010

Fußball

Meisterschaftsspiele Regionalliga Mitte

• SC Sparkasse ELIN Weiz – Gleinstätten
15.10.2010, 19 Uhr
SIEMENS Energy Stadion

• SC Sparkasse ELIN Weiz – BW Linz
29.10.2010, 19 Uhr
SIEMENS Energy Stadion

Meisterschaftsspiele Steir. Oberliga Süd

• SC Sparkasse ELIN Weiz II – Strallegg
9.10.2010, 18 Uhr
SIEMENS Energy Stadion

• SC Sparkasse ELIN Weiz II – St. Margarethen
23.10.2010, 18 Uhr
SIEMENS Energy Stadion

Hap-Ki-Do

Grundkursbeginn

12.10.2010, 20 Uhr
Sporthalle Offenburgergasse

Volleyball

Meisterschaftsspiel 2. Bundesliga Herren

• VBC Weiz – SG volleyteam Südstadt/
Perchtoldsdorf
9.10.2010, 19 Uhr, Neue Sporthalle
Offenburgergasse

• VBC Weiz – VBK Klagenfurt II
16.10.2010, 19 Uhr, Neue Sporthalle
Offenburgergasse

• VBC Weiz – VC Hausmannstätten
31.10.2010, 18 Uhr, Neue Sporthalle
Offenburgergasse

Cupspiel Österr. Volleyball-Cup

• VBC Weiz – VC Gleisdorf
17.10.2010, 15 Uhr, Neue Sporthalle
Offenburgergasse

Weiz im Internet:
www.weiz.at





Christian Faul

Referent für Kultur

Kulturhighlight im November Schubertiade 2010

12. November 2010

19.30 Uhr | Kunsthaus Weiz | Frank-Stronach-Saal

Bereits zum 26. Mal steht die Weizer Schubertiade auf dem Programm des Konzertherbstes. Das ALEA-Ensemble rund um Prof. Edda König mit Sigrid Präsent, Igmar Jenner und Mathias Präsent steht für höchste Qualität im klassischen Bereich und wird den Liebhabern von feiner Kammermusik wieder einen unvergesslichen Abend bieten.

Auf dem heurigen Programm stehen Werke von Georg Philipp Telemann – er hat durch neue Impulse in der Komposition maßgeblich die Musikwelt der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts geprägt – Joseph Haydn, Franz Schubert, aber auch von den Mitwirkenden Igmar Jenner und Prof. Mag. Gerhard Präsent. Wie jedes Jahr wird auch heuer wieder Gerhard Präsent mit seinen Werkeinführungen den Abend bereichern.

Als Kulturreferent der Stadt Weiz bin ich überzeugt, dass Ihnen die vier Musiker einen Abend von höchstem Hörgenuss bieten werden.

Karten erhalten Sie im Kulturbüro der Stadt Weiz, Rathausgasse 3, sowie bei Frau Prof. Edda König, Tel. 0664/7890 715.



Der vorherrschenden Meinung nach ist ein Leicherlschmaus, im Volksmund auch als Totenmahl bezeichnet, eine todtraurige Angelegenheit. Entgegen dieser Auffassung ist meist der Ablauf: Nach einer kurzen Trauerphase entwickelt sich das Mahl meist zu einer richtigen Gaudi. Und nicht zu Unrecht, denn der Sinn dieses Leicherlschmauses liegt nicht in der Trauer über das Leicherl, sondern in der Freude, dass wir noch leben. Und das gehört gefeiert.

So braucht man zuallererst ein Leicherl. In unserem Fall haben wir dazu Hartberger Quargel und köstlichen Fisch unbekannter Herkunft verwendet. Auch Doping soll dafür vielfach eingesetzt werden.

Besonders viele Tote beschaffen uns diverse Sokos im TV. In unserem Programm die weltweit unbekannteste Soko Teichalm. Auch überraschend auftretende Glücksboten können durch übergroße Freudenausbrüche zum plötzlichen Tod führen. Das nun folgende Totenmahl führt natürlich zu menschlichen Bedürfnissen. Die Erledigung dieser führte uns zu der Erkenntnis: „Am schenst'n is in der Natur!“ Nach dem Leicherlschmaus wäre oft ein Taxi gefragt, was in Weiz nicht immer von Erfolg gekrönt ist. Aber auch schöne Menschen finden sich bei einem solchen Schmaus ein, vielleicht ein Bambi, oder Engelbert.

Als Höhepunkt des Leicherlschmauses wird diesmal sogar eine Kurzoperette geboten, wieder eine Premiere der ungeplanten Weizer Operettenfestspiele: „Der Fette von Dingsda“.

Zum Abschluss möchte ich schon hier und heute unsere größte Trauer darüber ausdrücken, dass einer nicht mehr das ist, was er lange Zeit war: Christian Faul. Er fehlte bisher in keiner Bauernbühne, zumindest im Programm. Sei es ihm gegeben, auch als Lokalpolitiker weiterhin regelmäßig für Stoff zu sorgen, auf dass die Bauernbühne noch lange bestehen möge.

Sollten sie einen unserer lustigen Leicherlschmäuse besuchen wollen, würden wir uns sehr freuen und bitten Sie von Blumen und Kranzspenden abzusehen. Spenden nehmen wir gerne in flüssiger Form (auch Alkohol) bei den Aufführungen entgegen.

Fips Knill

Sags auf MUSICALisch: Ein Streifzug durch die Welt der Musicals

Sonntag, 10.10., 18 Uhr im Kunsthaus Weiz

Die Musical Company bietet einen Ausflug in die Musicalwelt, in dem Studenten des Faches die Hits und Ohrwürmer der bekanntesten Musicals zum Besten geben. Mit weltbekannten Songs aus Stücken wie „Elisabeth“, „West Side Story“, „My Fair Lady“, „Rocky Horror Show“, „Tanz der Vampire“ und „Hair“, verzaubert die Musical Company das Publikum in einer spektakulären Bühnenshow. Witzig und charmant wird dies von den zukünftigen Sternen am Musical-Himmel präsentiert. Genießen Sie einen wunderschönen Musical-Abend im Weizer Kunsthaus!

Eintritt: VvK € 9,-, AK € 10,-

Karten sind im Kulturbüro sowie im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing erhältlich.



Aktion Gesunde Gemeinde & Kunsthaus Weiz präsentieren:

Kabarett mit Bernhard Ludwig

„Lustvoll leben - Version 10in2“ oder „Anleitung zum Diätwahnsinn“.

Freitag, 8. Oktober, 19.30 Uhr, Kunsthaus

(Die ursprünglich für 5. Oktober geplante Veranstaltung wurde auf Freitag, 8. Oktober verlegt!)



10in2 = Ein 1-Esstag + Ein 0-Esstag in 2 Tagen

Durch diese Lebensumstellung wird (wie in Tierversuchen dokumentiert) die Lebenserwartung nicht nur zwischen 20 % und 40 % gesteigert, sondern man verliert dabei auch Gewicht, genauer genommen unnötiges Körperfett. Und das auf eine sehr lustvolle Art: Denn an den Nichtess-Tagen empfiehlt „10in2“ moderate, lustvolle Bewegung. Zum Beispiel Sex. Oder Minigolf für Zöllibattjunkies. Alles kann, nichts muss sein - Hauptsache man hat Spaß dabei!

Eintritt: VvK € 18,-/AK € 20,-

Tickets & Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620), Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Bürgerservice im Rathaus oder Ö-Ticket

Bernhard Ludwig, Jahrgang 1948. Provokativer Prophylaktiker, gelernter Führungskraft-Fortbildner und überzeugter Infarkt-Feind. Reifte in konsequenter Ausübung seiner Pflicht 1993 zum ersten und einzigen heimischen Seminar-Kabarettisten. Motto: Vorbeugen ist besser als gar keine Bewegung. Seitdem ist er mit seinen Programmen über Herzinfarkt, Diät-Wahnsinn und Sex-Frust der am unauffälligsten ausverkaufteste Kabarettist Österreichs – und hat überdies den moralischen Zeigefinger in kabarettistischem Kontext wieder salonfähig gemacht. Lehrreiches Lachen – wider die allgemeine Verklemmtheit und den taschenausbeulenden Selbstbetrug.

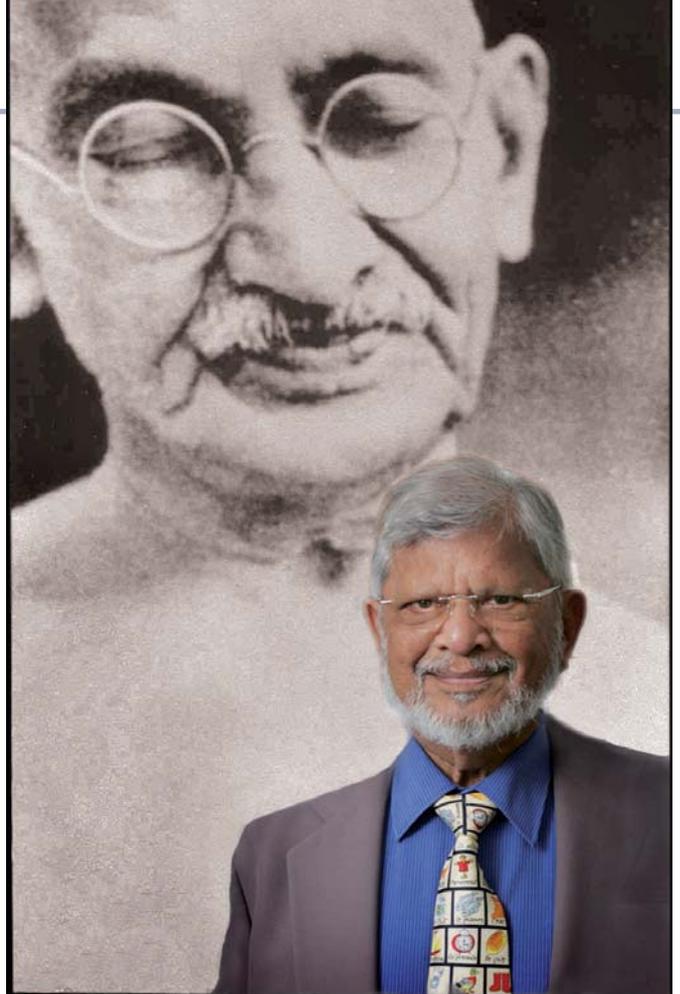
Ein Hauch von Gandhi in Weiz

Vom 15. bis 17. Oktober findet in Weiz das 2. große Treffen für den „Weg der Hoffnung“ der Pfingstvision Weiz statt. Zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Religion werden an diesen drei Tagen in Weiz zu Gast sein.

Der „Way of Hope“ hat sich zur Aufgabe gemacht, spirituell wache Menschen zusammenzuführen, die sich der globalen Krise bewusst sind und sich für einen positiven Wandel der Gesellschaft engagieren wollen. Was, drängt sich die Frage auf, können ein paar hundert Menschen weltweit schon erreichen? Auch die gewaltlose politische Freiheitsbewegung von Mahatma Gandhi hatte starke spirituelle Wurzeln und wurde primär von einer einzigen Person getragen. Das hat das Team vom „Way of Hope“ auf die Idee gebracht, Arun Gandhi, den Enkel des großen Mahatma nach Weiz einzuladen. Leider hat sich dieses Vorhaben im letzten Moment als nicht erfüllbar erwiesen. Trotzdem soll dieses Treffen ein Hauch von Gandhi umwehen. Arun Gandhi wird eine Videobotschaft schicken, die sich extra an die Bevölkerung von Weiz und die Teilnehmer der Veranstaltung richtet.

Nach der einführenden Eröffnungsveranstaltung im Kunsthaus Weiz gliedert sich die Veranstaltung am Samstag in vier Runde Tische zu den Themen: 1. Spiritualität und Interreligiosität, 2. Politik, Wirtschaft und Ökologie, 3. Kirche und Ökumene, 4. Naturwissenschaft und Religion. Alle diese Runden Tische werden von hochkarätigen Experten geleitet. So hat das Publikum die Möglichkeit, sich über die brennenden Themen unserer Zeit vor Ort mit Erwin Buchinger, Christian Felber, Leo Gabriel, Helga Kromp-Kolb, Josef Riegler, Sr. Ishpriya, Paul M. Zulehner, Herwig Sturm, Bernhard Körner oder Herbert Pietschmann auseinanderzusetzen und Lösungsansätze und Initiativen zu entwickeln.

Ein weiterer Höhepunkt dieses 2. Treffens ist der „Klangdom Weiz“ ab 20 Uhr in der Weizbergkirche, der schon im Vorjahr vor begeistertem Publikum seine Premiere gefeiert hat. Komponist und Dirigent Peter Jan Marthé – bekannt durch seine „Vollendung“ der unvollendeten 9. Symphonie von Anton Bruckner – dirigiert das European Philharmonic Orchestra. Es singen der Wipptal Vokalchor Brixen, der Weizbergchor und der Singverein Weiz. In diesem außergewöhnlichen musikalischen Ereignis wird versucht, das Pfingstwunder in einer interreligiösen Polyphonie erklingen zu lassen, erfahrbar nicht als histo-



Eine Videobotschaft von Arun Gandhi, Enkel Mahatma Gandhis soll den Way of Hope in diesem Jahr im Geiste seines Großvaters spirituell einstimmen.

risches Ereignis, sondern als unbeschreibliches Wunder im Hier und Jetzt. Improvisationen auf zwei Kathedral-Organen, Gandhis Videobotschaft und eine Meditation von Paul M. Zulehner sind weitere Zutaten dieses musikalischen Leckerbissens. Karten zu € 10,- gibt es nur an der Abendkasse, Reservierungen sind möglich unter 0664/1442 884.

Neben diesen Höhepunkten geht es dem „Way of Hope“ in erster Linie um die Begegnung und den Erfahrungsaustausch engagierter Menschen und auch darum, konkrete Akzente und Aktionen zu setzen. Alle Interessierten sind eingeladen, an diesem Treffen mitzumachen, mitzureden oder einfach nur zuzuhören. Es ist allerdings nötig, sich vorher anzumelden.

*Max Klammler
(Kordinator Weg der Hoffnung)*

INFOBOX

Way of Hope überparteiliche und überkonfessionelle Initiative

2. Treffen: 15. - 17. Oktober 2010

Anmeldungen und Infos:

www.wayofhope.info bzw. wayofhope@pfungstvision.at

Telefon: 0664/9605 566, 0664/1442 884

Bummelzug wurde zum Kunstzug

Immer wieder sorgen Sie mit ihren Ideen für Überraschungen, die Künstler der Weizer Kunstszene. Waren in den Jahren zuvor bei „Kunstfluss – Flusskunst“ und „Kunst-GrabenKunst“ doch schon ungewöhnliche Orte für die Präsentation ihrer Arbeiten ausgesucht worden, so steigerte man das Ganze noch um eine Nuance.

Man nehme einen Bummelzug, packe die Skulpturen, Bilder und Installationen einfach in den Zug und schon entsteht ein „Kunstzug“. Schon allein eine geniale Idee, aber es steckte mehr dahinter. Möchte man sich in Zukunft doch mit den Künstlern aus der Kunstzone Joglland/Wechsel-land vernetzen. Sicherlich ein perfekter Anfang den man hier mit dieser Fahrt in das Feistritztal gesetzt hat.



Bürgermeister Kienreich und Dr. Iris Absenger vor der Abfahrt im Kreis der Künstler

Vorweg wurden die Arbeiten aber noch vor der Abfahrt dem Publikum am Weizer Bahnhof präsentiert und das Ganze auch noch mit klassischer Musik untermalt. Bürgermeister Kienreich eröffnete gemeinsam mit Kulturreferent Christian Faul diese „fahrende Kunstschau“ und wies auf die mehr als rege Kulturszene in Weiz hin. „Kultur war und ist in Weiz immer wichtig! Aber nicht nur in Weiz und so vernetzt und trifft man sich mit Künstlern aus der gesamten Region“, so Bürgermeister Kienreich bevor der „Kunstzug“ in Richtung oberes Feistritztal startete.

Aber auch die Kunstzone Joglland hatte sich auf dieses außergewöhnliche Fest vorbereitet. Schloss Birkenstein in Birkfeld wurde zum Ausstellungszentrum und nach dem Eintreffen der Gäste aus Weiz wurde das erste gemeinsame Kunstfest gefeiert. Lesungen, Diskussionen aber auch das Showprogramm und die Gastronomie ließen die Gäste aus Weiz nur schwer Abschied nehmen, bevor es mit dem „Kunstzug“ wieder zurück nach Weiz ging.

Wild



Im Zug(e) der Veränderung (Susanne Bodlos-Brunnader)

Ausstellung Linda Leeb im Kunsthaus

Einen interessanten Mix aus Tafelbildern, Skulpturen, Installationen und Röntgenbild-Grafiken zeigte Linda Leeb, die Präsidentin der Grazer Sezession, im Kunsthaus. Sie überzeugte mit kräftigen Bildern, die in einer wunderbaren Harmonie zu ihren Installationen rund um das Thema „Jeans“ standen. Mit ihrer Arbeit weist sie treffend auf die Vernetzung der Welt hin, für die Jeans ein passendes Symbol darstellen. Nach einleitenden Worten von Dr. Wolfgang Riedler, dem ehemaligen Grazer Kulturstadtrat, wurde die Ausstellung von Bürgermeister Helmut Kienreich eröffnet.

Köhler



Foto: Gütl

Spitzenband Parov Stelar startete Europatour in Weiz



Foto: Musikverein, Pölt

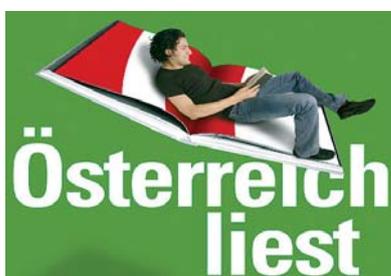
Tolle Stimmung herrschte beim Konzert der österreichischen Elektro-Swing Band „Parov Stelar“ im Kunsthaus. Organisator Dr. Georg Köhler konnte Jugendliche aus der gesamten Steiermark begrüßen. Die Fans waren erstaunt, dass es gelang, diese Topgruppe für Weiz zu engagieren. Mit druckvollen Tönen aus dem Saxophon, leidenschaftlicher Stimme und dynamischen Rhythmen brachten sie das Publikum zum Beben. Mastermind Parov Stelar hielt sich eher im Hintergrund – er riss aber die Zuhörer mit seinen satten Beats mit. Die Band zeigte eine gelungene, elegante Vereinigung von Jazz, House und Breakbeat, mit dem sie europaweit Hallen füllen. Die begeisterten Zuschauer dankten der Band mit enthusiastischem Tanzen, Hüpfen und Kreischen.

Der kleine aber feine Auftakt der Europatour von Parov Stelar in Weiz hat definitiv überzeugt und Jugendliche aus nah und fern ins Kunsthaus gebracht.



Foto: Güth

„Österreich liest“ Treffpunkt Bibliothek: 18. – 24. Oktober 2010



Kinder und Jugendliche können in dieser Woche gratis Bücher und Zeitschriften ausborgen.

Aktion „Abenteuer Lesen“:

Bring uns ein Foto, eine Zeichnung, eine Geschichte zum Thema „Abenteuer Lesen“!

Genaue Infos gibt's in der Bücherei Weberhaus. Zu gewinnen gibt es Gutscheine und die Arbeiten werden in der Bücherei ausgestellt.

Bücherei Weberhaus



Leserin des Monats

Bettina Fieder

„Ich lese gerne fröhliche Romane – für mich eine angenehme Art am Abend zu entspannen. In der letzten Zeit haben mir die Bücher von Susanne Fröhlich besonders gut gefallen.“



Veranstaltungen der Bücherei

Krimilesung

Bestseller-Autor **Thomas Raab** präsentiert seinen neuen Krimi: „Der Metzger holt den Teufel“



Mittwoch, 3.11., 19.30 Uhr,
Jazzkeller Weberhaus

Thomas Raab schickt seinen erfolgreichen Ermittler Willibald Adrian Metzger in einen neuen Fall, in dem gute Musik und die besseren Kreise bedeutende wenn auch unrühmliche Rollen spielen.

Bildungsberatung

Kostenlose Bildungsberatung des Bildungsnetzwerkes Steiermark
Di., 5.10. und 2.11. von 15 - 17 Uhr oder nach Vereinbarung (Tel. 0664/8347 156)

Bestseller Bücherei Weberhaus

- Belletristik:** Ferdinand von Schirach: Schuld
Krimi: Thomas Raab: Der Metzger holt den Teufel
Sachbuch: Gregor Sieböck: Der Weltenwanderer. Global Change – Zu Fuß um die halbe Welt
Jugendbuch: Kami Garcia/Margaret Stohl: Sixteen Moons. Eine unsterbliche Liebe
Kinderbuch: Lisa Magloff: Wie Tierkinder groß werden
Hörbuch: Marie-Aude Murail: Über kurz oder lang

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 9 – 13 und 15 – 18 Uhr

Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz

Singin' in the Rain

Musical-Erstaufführung

Songs in englischer Sprache - mit deutschen Übertiteln

Der durch Regenpfützen dahintänzelnde Gene Kelly verzauberte 1952 im MGM-Film ganze Kinosäle. Mit derselben unbeschwernten Heiterkeit, gepaart mit flottem Dialogwitz, hinreißenden Tanznummern und vergnüglichen Melodien, begeistert auch Josef E. Köpplingers Inszenierung.

Freitag, 29. Oktober, 19.30 Uhr, Opernhaus Graz

Anmeldeschluss: Donnerstag, 14. Oktober
Busfahrt gratis!

Telefonische oder schriftliche Anmeldung:

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz
Rathausgasse 3, Weiz,
Maria Eggl, Tel.: 03172/2319-623
(9-12 u. 14-16 Uhr)
E-Mail: maria.eggl@weiz.at
oder
- Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz
Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

Bibliothek am Weizberg



Der Herbst – eine wunderschöne und farbenprächtige Jahreszeit. Die Abende werden länger, die Natur bereitet sich unermüdlich auf ihre Erholung vor. Ein Hauch von Melancholie liegt in der Luft. Was liegt zu diesem Zeitpunkt näher, als sich die Abende mit einem Buch oder einer Zeitschrift zu verschönern.

Empfehlungen aus unserem Angebot:

- **Kleine Helden – Riesenwut: Geschichten, die stark machen** von Jan-Uwe Rogge und Angelika Bartram.
- **Sommerlügen**
Sieben irritierend-bewegende Geschichten von Bernhard Schlink.

Aus unserer Zeitschriftenecke:

- **MEDIZIN populär**
MEDIZIN populär ist Österreichs führendes Gesundheitsmagazin und durch seine Verbindung zur Österreichischen Ärztekammer höchsten Qualitätsansprüchen verpflichtet. In enger Zusammenarbeit mit Ärztinnen und Ärzten informiert MEDIZIN populär kompetent und in leicht verständlicher Form über alle Themen rund um die Gesundheit:

Öffnungszeiten:

Mi.: 16.30 – 20 Uhr, Fr.: 16.30 – 18.30 Uhr,
So.: 7.30 – 12 Uhr

www.weizberg.bvoe.at,
weizberg@bibliotheken.at

Neue Hochwassersperren beim Roten Kreuz

Am 29. August des vergangenen Jahres verursachte ein verheerendes Hochwasser Schäden von rund 90.000 Euro am Rotkreuz-Bezirksstellengebäude in Weiz. Die Beseitigung der Schäden hat mehrere Monate in Anspruch genommen, Gemeinde und Land Steiermark haben zugesagt, sich mit je 20.000 Euro an den Renovierungskosten zu beteiligen.

Damit das Gebäude zukünftig von solchen Ereignissen verschont bleibt wurden nun effektive Hochwassersperren in der Garagenhalle bzw. in der Werkstatt angebracht. Diese Sperren wurden von Karl Kelz, einem hauptberuflichen Mitarbeiter der Rotkreuz-Bezirksstelle, in Eigenregie hergestellt und mit Hilfe der KollegInnen installiert. Sie sollen verhindern, dass bei Überflutung der asphaltierten Garagenhalle Wasser in den Bürotrakt des Gebäudes überlaufen kann.

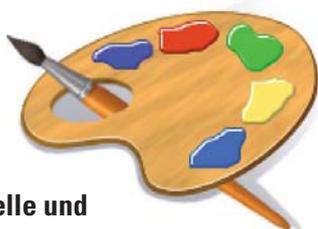
Gütl



Foto: Gütl

Komm und lass die Seele baumeln!

Monatlicher Malabend für Erwachsene: Aquarell- und Mischtechniken, experimentelle und intuitive Malerei



8 Kursabende (ein Abend gratis)
Vorraussetzung: Grundkenntnisse der Aquarellmalerei

Beginn: Montag, 4. Oktober 2010, 17.00 – 20 Uhr

Ort: Malatelier Dorothea,
Sozialzentrum Weiz, Resselg. 6

Anmeldung u. Information: Dorothea Nell, Tel. 03172/8482
oder dorothea.nell@aon.at

Brandcontainerübung der Feuerwehren des Bezirkes



Von 12. bis 14. September fand bei der Weizer Stadtfeuerwehr für alle Atemschutzträger des Bezirkes die alljährliche Übung mit einem Brandcontainer statt. Insgesamt 69 Atemschutztrupps zu je drei Feuerwehrleuten aus dem gesamten Bezirk konnten die Bekämpfung von Bränden unter realistischen Bedingungen beüben. In diesem Jahr stand den Übungsteilnehmern ein neuer Brandcontainer aus Deutschland zur Verfügung, mit dem von einer Konsole aus verschiedene Brände simuliert werden konnten. So mussten ein Keller-, Decken-, Zimmer- und Schachtbrand gelöscht werden. Auch konnten der Umgang mit einer brennenden Gasflasche und sogar eine so genannte Flash-Over-Situation zu Übungszwecken simuliert werden. Bei Temperaturen von ca. 150° C am Boden und bis zu 800° C an der Decke hatten die Atemschutztrupps ca. 20 Minuten Zeit, den unterschiedlichen Brandsituationen Herr zu werden.

Die Atemschutzbeauftragten des Bezirkes, Herbert Buchgraber (FF Landscha) und Karl Feichter (FF Weiz), möchten sich auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit bei der Durchführung dieser Brandcontainerübung bei den Verantwortlichen der Stadtfeuerwehr Weiz sowie den MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes bedanken, die bei den Übungen vor Ort waren.

Gütl



Fotos: Gütl

Vorträge / Seminare / uvm.

■ **Mi. 6.10.10**, 19 – 21 Uhr, ASO-Saal, Europa-Allee
WORKSHOP: Schamanische Reise 1
 Mein Kraftplatz - Energietankstelle für mein Ich. Info u. Anmeldung:
 Gertrude Rosenfelder (Tel. 0680/1445 335) von 19 – 21 Uhr

■ **Mi. 6.10.10**, 19 Uhr, GH Allmer/Wegscheide
VORTRAG: „Raus aus der Futterfalle!“. Artgerechte Hunde- u.
 Katzennahrung. Vortragender: Kurt Gasper (Experte für Tiernahrung).
 Musikalische Umrahmung: Wolfgang Niegelhell.
 Info: GR Barbara Kulmer (Tel. 03172/2319-441)

■ **Fr. 8.10.10**, GH Wilhelm, Büchl
TANZKURSE
 19.15 – 20.15 Uhr: **Beginn des Discofoxxkurses**
 20.30 – 22 Uhr: **Beginn des Anfängerkurses**
 Info: Mobile Tanzschule E&P Kummer (Tel. 0316/465 708)

■ **Sa. 9.10.10**, 14 – 18 Uhr, Volkshilfe Seniorenzentrum
WORKSHOP für pflegende Angehörige: Ulcus cruris und diabet.
 Vorfußsyndrom. Referenten: DGKS Sieglinde Janach u. DGKS Karin
 Peinsold. Teilnahmegebühr: € 20,-. Anmeldung: Christa Eder (Tel.
 03172/44 888-52 od. -80)

■ **Di. 12.10.10**, 19 Uhr, Gemeindezentrum Thannhausen
**ERNÄHRUNGSVORTRAG: „Fleischkonsum - worauf kommt es
 an?“** Moderation: Dipl.-Päd. Andrea Bachträgl. Info: Energiestamm-
 tisch Thannhausen (Tel. 0650/3975 943)

■ **Mi. 13.10.10**, 19 – 21 Uhr, ASO-Saal, Europa-Allee
WORKSHOP: Schamanische Reise 2
 Kontakt mit deinem Krafttier. Info u. Anmeldung: Gertrude Rosen-
 felder (Tel. 0680/1445 335) von 19 – 21 Uhr

■ **Di. 19.10.10**, 17 – 19 Uhr, Volkshilfe Seniorenzentrum
PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige. Profis geben
 Tipps zum Thema Pflege. Anmeldung unter Tel. 03172/44 888-41 (Mo. –
 Fr., 8 – 13 Uhr) erbeten.

■ **Fr. 22.10. – Sa. 23.10.10**, Kindergarten, H.u.P. Gasser-Gasse
**AUM-EVENT: Aktiver Meditationsprozess in Gemeinschaft mit Satyam
 & Corinja.** Fr., 19 – 23 Uhr, Sa. 8 – 10 Uhr. Info u. Anmeldung: Tel.
 0664/3112 611

■ **Fr. 22.10. – So. 23.10.10**, 9 – 18 Uhr, Volkshaus
VOGELAUSSTELLUNG. Eintritt: Freiwillige Spende. Info: Hr. Sauer
 (Tel. 03172/3147 oder 0664/5909 646)

■ **Sa. 23.10.10**, 17.30 Uhr, Spezialitätencenter Feiertag, Rennerg.
KOCHSEMINAR: Orientalisch Kochen mit Bahrooz Hamah Said.
 Info u. Anmeldung: Kochschule Grünes Zebra (Tel. 0681/10 609 814)

■ **Mi. 27.10.10**, 17 Uhr, Gemeindezentrum Thannhausen
FAMILIENAUFSTELLUNGEN mit Leo Zillinger
 Info und Anmeldung: Tel. 0664/4384 313 und 0664/8387 379

■ **Mi. 27.10.10**, 19 Uhr, GH Allmer/Wegscheide
SOLARVORTRAG: Sonnenenergie rechnet sich
 Referent: Christian Hetzinger. Eintritt frei! Info: GR Barbara Kulmer
 (Tel. 03172/2319-441)

■ **Do. 28.10.10**, 18 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
REISEVORTRAG: Traumreisen um dem Winter zu entfliehen.
 Veranstalter: RUEFA-Reisen (Tel. 03172/67 640)

■ **Do. 28.10.10**, 19 Uhr, Europasaal
VORTRAG: Sehen ohne Grenzen. Vortragender: Univ.Prof. Dr. Chri-
 stoph Faschinger. Veranstalter: LIONS Club Weiz

■ **Fr. 29.10.10**, 19.30 Uhr, Wirtschaftskammer
Gratis Matrix Energetics ERLEBNISABEND
 Aufwachen in der Matrix. Anmeldung und Info: S. u. R. Stoppacher
 (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379)

■ **Sa. 30.10. - So. 31.10.10**, Wirtschaftskammer
Matrix Pro ERFOLGSSEMINAR
 Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313
 od. 0664/8387 379)

Mehr Infos: www.weiz.at

kino.im.volkshaus

montag in weiz

<p>Ikingut - Die Kraft der Freundschaft</p> <p>Mo. 11.10. 17 h</p> 	<p>Geh nicht fort</p> <p>Mo. 11.10. 19.30 h</p> 
Liebe um jeden Preis	
<p>Mo. 18.10. 17 h</p>  <p>Der Traum</p>	<p>Mo. 18.10. 19.30 h</p>  <p>Flawless - Ein tadelloses Verbrechen</p>
<p>Mo. 25.10. 17 h</p>  <p>Alien Teacher</p>	<p>Mo. 25.10. 19.30 h</p>  <p>Katze im Sack</p>
<p>Mo. 1.11. 17 h</p>  <p>ALIEN TEACHER</p>	<p>Mo. 1.11. 19.30 h</p>  <p>Katze im Sack</p>
Chefs Leckerbissen	
<p>Mo. 8.11. 17 h</p>  <p>CHEFS LECKERBISSEN</p>	<p>Mo. 8.11. 19.30 h</p>  <p>CHEFS LECKERBISSEN</p>

Filminfos:
www.weiz.at
www.wanderkino.com

Asbeststaubbelastung – Hilfe für Betroffene

**Individuelle Beratung und Nachsorgeuntersuchungen
in Ihrer Nähe!**



Der nachweislich krebserregende Baustoff Asbest wurde bereits in den 90er Jahren in Österreich verboten. Dennoch sind heute viele Menschen durch die frühere berufliche Asbeststaubbelastung krankheitsgefährdet. Auch Jahrzehnte nach dem Kontakt mit Asbeststaub können schwerste Erkrankungen, wie etwa Lungenkrebs, auftreten. Früherkennung kann Leben retten!

Nicht nur ehemals Beschäftigte der Asbest verarbeitenden Industrie, sondern auch Arbeitnehmer aus der Bauwirtschaft, der chemischen und metallverarbeitenden Industrie sind gefährdet, ebenso Elektriker, Schlosser, Dachdecker, Isolierer, Mechaniker, Installateure, Schweißer und viele Menschen aus anderen Berufsgruppen.

Besonders Personen, die in den gefährdeten Berufsgruppen gearbeitet haben und bereits in Pension sind, sollten auf Nummer sicher gehen: Auf Initiative der AUVA bietet

das BBRZ Österreich (Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum) österreichweit in Beratungsstellen betroffenen Arbeitnehmern und Unternehmen kostenlose Informationen und individuelle Beratung an.

Nehmen Sie Kontakt auf – es geht um Ihre Gesundheit!

BBRZ Österreich



Informationen:

BBRZ: (Tel.: 0820 820 100) oder im
Beratungszentrum für Menschen mit beruflicher
Asbestexposition
in Kapfenberg (Tel. 03862/2992-1215)
beratungszentrum.stmk@bbrz.at

Bergtourenwoche der Naturfreunde Weiz in Südtirol

51 Bergfreunde verbrachten ihren Urlaub unter der bewährten Reiseleitung von Heinz Bareuther in der herrlichen Bergwelt Südtirols. Standort war Predazzo im Fleimstal (Val di Fiemme). Bei bestem Bergwetter führten die Touren auf die Cermis (Cavalese), in den Rosengarten und in die Latemargruppe sowie in die Pala Gruppe (San Martino di Castrozza).

Wie auch schon in den vergangenen 32 Jahren hatte Alfred Gassner ein umfang- und abwechslungsreiches Tourenprogramm für die Bergsteiger, Bergwanderer und Wanderer ausgearbeitet. Die Bergsteigergruppe wurde von den staatlich geprüften Lehrwarten Manfred Rosenberger und Katrin Eibisberger angeführt, Hans Hierz und Sepp Fasching waren als umsichtige geprüfte Wanderführer mit ihren Gruppen im Einsatz.

Alle Bergtouren und Wanderungen verliefen unfallfrei. Die ausgezeichnete Organisation und Tourenführung garantieren schon heute auch für die Bergwanderwoche im nächsten Jahr unvergessliche Bergerlebnisse.





Sehen ohne Grenzen

Vortrag und Diskussion mit
Univ. Prof. Dr. Christoph W. Faschinger
 Universitäts-Augenklinik Graz
 zu den Themen:

- Bluthochdruck
- Diabetes
- Rauchen
- Grauer Star
- Grüner Star
- Fehlsichtigkeit
- Hornhauttrübung

Donnerstag, 28.10.2010
19 Uhr Europasaal

Eintritt: Freiwillige Spende

Bringen Sie bitte ausgediente Altbrillen zur Veranstaltung mit!



10 Jahre Landschakeller
 Nederlandscha 6
 8160 Thannhausen · Tel. 03172 / 5446

Zugestellt durch Post.at

15. OKTOBER 2010

DIE RUNDEN OBERKRAINER
unplugged

Sondergastspiel der wohl derzeit beliebtesten Oberkrainer Gruppe

...mit Ripperlessen!

Beginn: 20.30 Uhr
 Eintritt: €3,-

16. OKTOBER 2010

STEIRISCHE 3
Anflug bei Nacht

TANZ & SCHLAGERPARTY VON UND MIT DEN

STEIRISCHE 3

BESTE STIMMUNG GARANTIERT!

Beginn: 19.00 Uhr

EINTRITT FREI!

17. OKTOBER 2010

Frühshoppen mit Humorist **FRANZ STROHMAIER**
 der seine Klassiker wie „der Elektropepi“ oder „der Arztbesuch“ zum Besten geben wird!

EINTRITT FREI!

FREIBIER!
von 11 - 12 Uhr

Beginn: 10.30 Uhr



schaueini - TOP AKTION!

GARAGENTORE

Fernbedienung **GRATIS!!!**

Codetaster **GRATIS!!!**

FENSTER

Sondergrößen „ohne“ Aufpreis!

ROLLADEN / RAFFSTORE

HAUSTÜREN

MARKISEN

FENSTERBÄNKE

Schaubereich frei zugänglich! Montag bis Sonntag von 8 bis 20 Uhr

schaueini.at | Krausstraße 1 | 8184 Anger
 Tel. 0664 / 223 1532 | mail: info@schaueini.at

„Leib & Söl“-Flohmarkt 2010

Großer Flohmarkt mit Musik bei der Tagesstätte des Vereines „Leib & Söl“
 in Passail, Obergasse 18

Samstag, 9. Oktober, ab 8 Uhr

Musik: „Grazer Tanzgeiger“ und „Oststeierer Streich“
 Kinderprogramm und kulinarische Köstlichkeiten

Informationen: Tel. 0664/1511 033

„Der Fleischkonsum: Worauf kommt es an? Gemeinsam Lösungen finden!“

**Vortrag: Dienstag, 12. Oktober, 19.00 Uhr,
Gemeindezentrum Thannhausen**

Ernährungsvortrag und Moderation mit Andrea Bachträgl

Ihre Erfahrungen und ihre Meinungen sind gefragt. Der Energiestammtisch stellt sich dem heiklen Thema. 2011 wird es mehrere Veranstaltungen zum Schwerpunkt Fleischkonsum und Fleischproduktion geben. Reden und gestalten Sie mit!

www.energiestammtisch.at



Lust auf Yoga?

Einfache Körperübungen kombiniert mit Atemtechniken sind ein idealer Ausgleich in unserer „schnellen“ Zeit. Den eigenen Körper wahrnehmen und entspannen lernen mit energetischen und körperlich einfachen Yoga-Übungen. Das stärkt unsere Gesundheit und Ausdauer.

8x 60 Minuten-Einheiten um € 60,-.

Ab Oktober im Kindergarten der Gemeinde Thannhausen.
**Anmeldung bei Dipl.-Energetikerin Andrea Bachträgl
unter Tel. 0650/3975 943.**



Mit Bewegung, Spiel und Spaß die Natur erleben

Unter diesem Motto hat Naturfreunde KiJu-Leiterin Karin Hadler Kids mit ihren Eltern am letzten Ferientag auf die Bendlerhöhe eingeladen. 13 Kids hatten ihren Spaß daran. Zuerst wurden in Begleitung von Erna und Sepp Fasching Schwammerl gesucht und gesammelt und daraus eine Schwammerleierspeis gekocht und gemeinsam genossen. Weiters haben die Kids am offenen Feuer Steckerlbrot und Würstel gebraten und verspeist!

Lustige Gemeinschaftsspiele bei herrlichem Sonnenschein, die begeistert angenommen wurden, beendeten den Tag vor dem Schulbeginn. Dabei gab es nur Sieger und die Kids konnten je nach erreichter Punktezahleinen von Intersport XL gespendeten Preis mit nach Hause nehmen.



fair-helfen Sie uns zu mehr fair-änderung ...



Weltladen Weiz, Dr.-Karl-Renner-Gasse 4a, 8160 Weiz

Nach dem Motto „Global denken, lokal Handeln“ sucht der Verein „Eine Welt Kreis Weiz“ (Weltladen Weiz) Menschen, die etwas fair-ändern und aktiv dabei mithelfen möchten!

Global denken:

Laut der Dachorganisation fairtrade Labelling Organizations International werden durch den fairen Handel über

1,4 Millionen Landwirte in den Entwicklungsländern in ihrem Bemühen unterstützt, ihre Lebenssituation zu verbessern.

Lokal handeln und persönlich aktiv werden:

Durch fair-stärkung des Teams für den Weltladen Weiz oder Mithilfe bei seinen Aktivitäten: Sei es beim Verkauf im Laden, in der Organisation oder bei und rund um Feste in unserem gemütlichen Innenhof, bei Veranstaltungen (z.B. Bäckerfrühstück, fairtrade-Cafe's bei Maturabällen, ...), in der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit für fairen Handel oder durch Beitritt (als aktives oder förderndes Mitglied) zum Verein „Eine Welt Kreis Weiz“.

Bei Interesse schauen Sie bei uns auf einen Kaffee vorbei oder melden sich unverbindlich im



Tel: 03172/2650, E-Mail: faieres.zentrum.weiz@aon.at



3. bis 5. Dezember 2010

***3-Tage Schifahren inkl. Halbpension**
inkl. sämtl. Fahrtkosten, Skipass und Reiseleitung

Info und Anmeldung:

Franz Höfler, 0664/1775022 oder 03117/35665

EUR 248,-*



4 Sterne wohnen - 3 Sterne bezahlen!

Vereinsausflug - Veranstalter: ASKÖ Schiverein Weiz - Reiseleiter: Franz Höfler - Foto: GASTEINERTAL TOURISMUS GMBH

„Weiz & Breit“ – Weiz zu Gast in Bruck an der Mur



Foto: Museumsverein, Polt

Neun Künstler aus der Region Weiz zeigen zurzeit im Kulturhaus Bruck an der Mur eine sehenswerte Ausstellung. Diese Ausstellung ist durch die schon lange funktionierende Zusammenarbeit des Kulturbeauftragten von Weiz, Dr. Georg Köhler und des Brucker Kulturreferenten Mag. Frank Peter Hofbauer zustande gekommen.

Die interessante Schau zeigt einen Überblick über das künstlerische Schaffen in der Weizer Kunstszene. Sowohl Tafelbilder als auch Installationen und Skulpturen sind zu sehen.

Unter dem zur Vernissage zahlreich erschienenen Publikum waren auch der Brucker Bürgermeister Bernd

Rosenberger, Bürgermeister Helmut Kienreich und Kulturreferent Christian Faul.

Die teilnehmenden Künstler sind Susanna Bodlos-Brunader, Hubert Brandstätter, Karl Dobida, Richard Frankenberger, Franz Hausleitner, Georg Köhler, Walter Kratner, Fritz Pumm und Herbert Soltys. Medien und Kulturfreunde waren von der Qualität der Arbeiten der Kunstgruppe sehr begeistert.

Im März nächsten Jahres werden als Gegeneinladung Brucker Künstler in Weiz zu Gast sein. Eine fortführende, fruchtbare kulturelle Zusammenarbeit der beiden Städte ist somit garantiert.

Harri Stojka begeisterte mit Roma Musik aus Europa

Mittosendem Applaus wurde der begnadete Gitarrist, Komponist, Arrangeur und Bandleader Harri Stojka mit seiner Band im Europasaal empfangen. Das von Christoph Jaritz mit seinem Verein Kukuk veranstaltete Konzert war ausverkauft und das Publikum lauschte begeistert der Roma-Musik bei seiner musikalischen Reise durch Europa, die Stojka mit Claudius Jelinik (Gitarre), Heimo Wiederhofer (Snare drum und Cymbal), Peter Strutzenberger (Doubelbass) in höchster Vollendung bot und dabei Vokal von Jelena Krstic begleitet wurde.

Ein stimmungsvolles Konzert, bei dem das Publikum begeistert mitging, immer wieder Zwischenapplaus spendete und sich mit einem langen Schlussapplaus für den eindrucksvollen Abend bedankte. Mit diesem Konzert ging



Foto: Heran

auch die heurige Konzertreihe des Vereines Kukuk zum Thema „Balkan und Gipsy Musik“ erfolgreich zu Ende. Schon im Jänner wird es im Weizer Kunsthaus mit einem Paul Kuhn-Konzert den nächsten Höhepunkt geben.

Heran

Das Weizer Mode- und Trachtenhaus


Steinmann
 MODE & TRACHT • JAGD & FISCHEREI

INH. JÜRGEN STEINMANN • MARBURGERSTRASSE 6 • 8160 WEIZ

Im Service die Nummer 1

Großes Jubiläums
Gewinnspiel



STEINMANN-Weiz



**IHRE
DRUCKSORTEN
IN BESTEN HÄNDEN**

Alle Geschäftsdrucksorten: Plakate, Folder, Flyer, Visitkarten, Blöcke, Stempel usw.

Vorderseite Taschenkalender, Rückseite als Visitenkarte, 4-färbig

AKTION 1.000 Stk. nur € 75,-

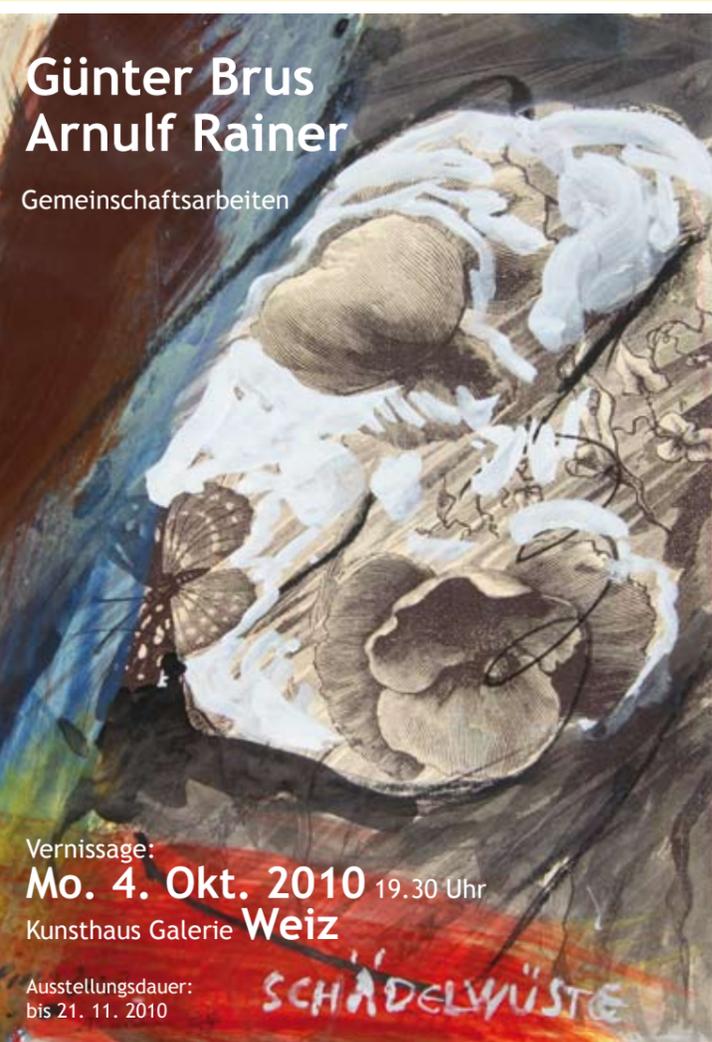
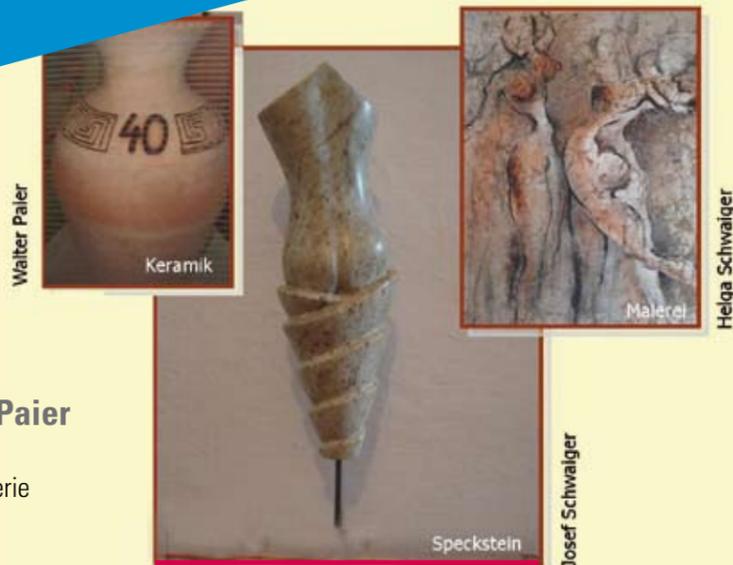


AUSSTELLUNG „IN FORM UND FARBE“

Helga Schwaiger | Josef Schwaiger | Walter Paier

Vernissage: Do., 4. November 2010 | 19.30 Uhr | Weberhaus/Galerie

Ausstellungsdauer: bis 24. November



Günter Brus Arnulf Rainer

Gemeinschaftsarbeiten

Vernissage:
Mo. 4. Okt. 2010 19.30 Uhr
Kunsthau Galerie Weiz

Ausstellungsdauer:
bis 21. 11. 2010



Einladung zur Photovernissage Body & Structure

von Raoul Lechner
www.captured.at

am 7. Oktober 2010
Beginn: 19:30

Galerie Weberhaus
Südtirolerplatz 1
8160 Weiz
georg.kochler@weiz.at

Begleitung und weitere Interessenten sind herzlich willkommen!

Öffnungszeiten: **Kunsthau Stadtgalerie** bei Ausstellungen Do 14 - 17 / Sa 9 - 12 / So 15 - 18
Kulturbüro im Kunsthau, Eingang Rathausgasse 3: Mo - Fr. 9 - 12 und 14 - 16
Kulturzentrum Weberhaus und **Bücherei**: Di, Do, Fr 15 - 18 / Mi 9 - 13 und 15 - 18
Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Kulturbüro im Kunsthau, Rathausgasse 3. Tel. 03172/2319-620, Mo - Fr. 9 - 12 und 14 - 16, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo - Fr 9 - 18
Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthau@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

programm **KULTUR STADT WEIZ** 10/10

kunst haus weiz



15 JAHRE

JAZZ AT SEVEN

Jazz at Seven forever

Das Abschiedskonzert

>>> Nach 15 Jahren feiert die Weizer Jazzband JAZZ AT SEVEN mit einem Abschiedskonzert noch einmal gebührend ihr musikalisches Wirken für die Stadt Weiz. Highlights aus allen Jazznights und Konzerten werden bei Tisch- und Kerzenlicht serviert.

Eintrittskarten, Infos und Tischreservierung:
Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620

Werner Krausler trp, flgh
Georg Gratzer alt, sop **Werner Reiter** ten, sop
Thomas Mauerhofer guit **Peter Winkler** pro
Engelbert Teubl bass **Christoph Gerstl** drms
Tania Saedi voc



Sa | 23 | 10 | 10

Kunsthau Weiz 19.30 h



KLAVIERKONZERT

MIT **WILLIAM FONG** GB

Do. 14. Okt. 2010 | 19.30 UHR
KUNSTHAUS WEIZ | FRANK STRONACH SAAL

KARTEN: ERWACHSENE VVK: EURO 12,- AK: EURO 15,-
JUGENDLICHE VVK: EURO 8,- AK: EURO 10,-

WERKE VON WOLFGANG AMADEUS MOZART, LUDWIG VAN BEETHOVEN, FREDERIC CHOPIN, CLAUDE DEBUSSY



>>> **William Fong** erlangte erstmals internationale Aufmerksamkeit als er 1984 den ersten Preis beim „Concurso Internacional de Piano“ in Jaen/Spanien gewann. Weitere Preise erlangte er beim Busoni-Wettbewerb, in Cleveland, Iturbi und in Schottland. Es folgten fulminante Debuts in New York, Moskau und St. Petersburg, sowie in Spanien und Frankreich. Als Kammermusiker und Liedbegleiter arbeitete er u.a. mit dem Brodsky Quartett, mit Mitgliedern der Guildhall Strings und James Rutherford zusammen. In zahlreichen Rundfunkaufnahmen und CD-Einspielungen ist sein breites Repertoire dokumentiert. Zur Zeit ist William Fong der Vorsitzende der Klavierabteilung an der renommierten Purcell School in London und lehrt auch an der Royal Academy of Music. William Fong ist ein international gefragter Pianist und Dozent für Meisterkurse in Europa und Amerika.



40 JAHRE:

DIE GAUKLER
KABARETT: STURM & WITZ 2010

Termine: Mi. 6., 7., 8., 9.10.10 | 19.30 Uhr
GH Strobl | Niederlandscha



STIERHANSLS
**BAUERN
BÜHNE**
bringt
„LEICHERL
SCHMAUS“
IN SAUS & GRAUS
15., 16. und
20., 22., 23.
Oktober 2010
Einlass 18.30 Uhr Beginn 19.30 Uhr
Gh.STROBL
Karten im Touristikbüro,
Gh.Strobl 77012 - 6614

MONDAY NIGHT
11. Oktober, 20 Uhr
bbw
bigbandweiz
featuring: Helmut Haas(voc)
LIFE CAFE BAR
KUNSTHAUS WEIZ ART

Musical Company
Sags auf MUSICALisch
10.10.2010 Weiz
Kunsthau
08.10.2010 Voitsberg
23.10.2010 Bruck/Mur
Farten unter
0664/3420349
musicalsich@gmx.at VVi: 9eu
Af: 10eu
Eglnn: 15Uhr

programm
4. oktober – 6. november 2010

- Mo. 4.10.10 19.30 Uhr Kunsthaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: **GEMEINSCHAFTSARBEITEN VON GÜNTER BRUS UND ARNULF RAINER.**
- Mi. 6.10.10 19.30 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha
KABARETT: STURM & WITZ 2010, Sketches & Kabarett mit der Laientheatergruppe „Die Gaukler“. Weitere Termine: 7.10., 8.10., 9.10.10.
- Do. 7.10.10 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: **RAOUL LECHNER** „Body & Structure“, Dauer der Ausstellung: bis 29.10.10.
- Fr. 8.10.10 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: BERNHARD LUDWIG „Lustvoll leben - Version 10in2“
- Sa. 9.10.10 17.00 Uhr, Garten der Generationen, Krottendorf
KONZERT: **„WOICES“** - Abenteuer Stimme, Abschlusskonzert des Jugendmusikfestivals Weiz 2010.
- So. 10.10.10 18.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
MUSICAL COMPANY: Sags auf MUSICALisch
- Mo. 11.10.10 20.00 Uhr, LifeArt Bar/Kunsthau
KONZERT: **MONDAY NIGHT** mit der BIG BAND WEIZ
- Do. 14.10.10 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KLAVIER-KONZERT: **WILLIAM FONG**, Info: Musikschule Weiz (Tel. 03172/2227-601)
- Do. 14.10.10 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
JAZZKONZERT: **CHARLES DAVIS ALLSTARS**
- Fr. 15.10.10 - So. 17.10.10, Landschakeller, Niederlandscha 6
10 JAHRE **LANDSCHAKELLER**, Fr. 20.30 Uhr: „Die runden Oberkraiener“. Sa., 19 Uhr: Tanz- u. Schlagerparty mit „Steirische 3“. So., 10.30 Uhr: Frühshoppen mir Franz Strohmaier. Info: Tel. 03172/5446
- Fr. 15.10.10 19.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
Pfungstvision: **2. TREFFEN „WAY OF HOPE“** (Anmeldung erforderlich: www.wayofhope.info)
Interkultureller Kinder- u. Jugendchor des Next Liberty, Vorrang: Dr. Arun Gandhi, Enkel von Mahatma Gandhi
- Fr. 15.10.10 19.30 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha
KABARETT: STIERHANSLS BAUERNBÜHNE „Leicherlschmaus“ in Saus & Graus.
Weitere Vorstellungen: 16.10., 20.10., 22.10., 23.10.10.
- Sa. 16.10.10 19.00 Uhr, Europasaal
KLAVIER-KONZERT der Meisterkursteilnehmer Klassische Klavier Kultur Weiz.
- Sa. 16.10.10 20.00 Uhr, Weizbergkirche
WAY OF HOPE: **„KLANGDOM WEIZ“**, Info: Tel. 0664/9605 566 od. 0664/1442 884
- Sa. 16.10.10 21.00 Uhr, Innenstadt
HONKY-TONK-FESTIVAL 2010, 11 Lokale, 12 Bands, 1 Eintritt.
- Di. 19.10.10 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
URANIA-DIAVORTAG: **DIE LÜNEBURGER HEIDE**, Vortragender: Guido Schölnast.
- Sa. 23.10.10 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
ABSCHIEDSKONZERT: **„JAZZ AT SEVEN FOREVER!“**
- Sa. 23.10.10 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
IMPROTHEATER: **blankTon** – Spannende, abenteuerliche, lustige und sonderbare Geschichten.
- Do. 28.10.10 18.00 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
REISEVORTAG, Veranstalter: RUEFA-Reisen.
- Fr. 29.10.10 20.00 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
JUGENDVERANSTALTUNG: **HALLOWEEN PARTY 2010** mit Skero (Kabinenparty), Nexothek vs. Naecroset (Electro Industrial EBM), DJ Dark (Jackson). Info: Wolfgang Stanzenberger (Tel. 0664/60 931 852)
- So. 31.10.10 15.00 Uhr, HS Offenbergerg./Aula
TANZEN - SINGEN - MUSIZIEREN, mit Soatnreißer, Bloder Dreigesang, Die Almgeister, Mortantscher Plattler, Trachtenverein Schraußkogler, etc. Veranstalter: Trachtenverein „D' lustigen Hochlantscher z' Weiz“.
- Mi. 3.11.10 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KRIMILESUNG: **THOMAS RAAB** „Der Metzger holt den Teufel“
- Do. 4.11.10 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: **KERAMIK - BILDER-SPECKSTEINE**, Helga Schweiger, Josef Schweiger, Walter Paier.
Dauer der Ausstellung: bis 24.11.10.
- Fr. 5.11.10 20.15 Uhr, Stadthalle
EISDISCO
- Sa. 6.11.10 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: **HOCHSCHULORCHESTER OBERSCHÜTZEN**
- Sa. 6.11.10 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
IMPROTHEATER: **blankTon**, Info: Martin Streit (Tel. 0664/1319 386)



Mi. 3.11.10, 19.30 Uhr
Jazzkeller Weberhaus

Krimilesung
Bestseller-Autor

Thomas Raab präsentiert
seinen neuen Krimi:

„Der Metzger holt den Teufel“

>>> Thomas Raab schickt seinen erfolgreichen Ermittler Willibald Adrian Metzger in einen neuen Fall, in dem gute Musik und die besseren Kreise bedeutende, wenn auch unruhliche Rollen spielen.

Samstag, **16.10.10** | Weizbergkirche | 20.00 Uhr

KLANGDOM WEIZ
Pfungstwunder am Weizberg
Eine Veranstaltung des
Way of Hope

Dirigent: **Peter Jan Marthé** | European Philharmonic Orchestra | Wipptal-Vokalchor Brixen | Weizbergchor | Singverein Weiz | **Arun Gandhi** Videobotschaft | Paul M. Zulehner: Meditation | Karten Eur.10,-: nur an der AK, Reservierungen unter 0664-1442884

Freitag, **8.10.10** | KUNSTHAUS WEIZ | 20.00 Uhr

KABARETT

BERNHARD LUDWIG

Lustvoll leben – Version 10in2
Anleitung zum Diätwahnsinn

BIOINSEL
Gesunde Gemeinde
WEIZ
die Stadt voll Energie

Charles Davis Allstars

CD-Release-Tour
„Celebrating Kenny Dorham“

>>> Dieses Quintett bietet mitreißend energetische und swingende Musik auf allerhöchstem Niveau, „Jazz at its Best“!!!

Charles Davis (USA) - sax
Tom Kirkpatrick (USA) - trumpet
Claus Raible (GER) - piano
Giorgos Antoniou (GRE) – bass
Bernd Reiter (A) – drums